



Mai '81

rote blätter

Studentenmagazin

EXTRA

Organ des MSB Spartakus

**Dortmund, 19. und
20. Juni – „give
peace a chance“**

Treffpunkt

60 Stunden Rock

Session

Auf zahlreichen Vorfestivals, in verschiedenen Musikerinitiativen bereiten sich Rockgruppen auf ihren Festivalauftritt vor. So im Saarland neun Bands, die zur Festivalvorbereitung in ihrem Bundesland drei große Konzerte geben, einen Kulturzirkus durchs Saarland gestartet haben und Rockforderungen diskutieren. Beim Festival werden Musiker aller dieser Bands als Saarländer Rock-Session-Big-Band auftreten.

Ulla Melnecke

ULLA MELNECKE: Ein eigener, besserer Stil: gefühlsbetont

Am 20. Juni springt der Funke über. In der Friedensnacht in Dortmund. Auf dem Festival der Jugend. In allen Westfalenhallen unsere Musik, unsere Sprache, unser Wunsch nach Frieden. Folklore, Chöre und Theater aus der ganzen Welt. Im Frauenzentrum ein Friedensprogramm mit Frauenliedern, -theater, -gedichten. In Halle I (20000 Menschen werden sich dort treffen): Rock 'n' Roll statt Raketen.

Das wird unsere Nacht. Und das wird unser Festival. Was da läuft, das hängt von jedem Teilnehmer ab. Denn das Festival ist auch ein „Mach-mit“-Festival. Wer eigene Ideen und Programmpunkte mitbringt, kann sie dort vorstellen. Auf dem großen Treffen im Sommer '81. Da kommen alle zusammen: Schüler, Lehr-

Festival

und nachdenklich: In der „Festivalwunschliste“ rangierte sie mit an der Spitze.

Gebrüder Engel

Durch den Song „Klau, lies und kotz“ und das Verbrennen einer „Bild“ sind die **GEBRÜDER ENGEL** bekanntgeworden. Mittlerweile gehören sie in der BRD zu den Rennern.



Floh de Cologne

Seit über zehn Jahren rocken die „Flöhe“ gegen rechts. Sie gehörten zu den ersten, die sich an deutsche Texte wagten. Ein Festival der Jugend ohne **FLOH DE COLOGNE** ist undenkbar.



Franz K.

FRANZ K., Hard-Rocker aus dem Ruhrpott, sind dabei! Ihr „Bock auf Rock“ wird auch den größten Waldschrat wachrütteln.

Los Jalvas

Rock + Jazz + Folk aus den Anden + und symphonische Klänge: das ist Rock gegen den Faschismus in Chile von **LOS JALVAS**

Das Dritte Ohr

Blues vom Mississippi, Blues swingend und Big City Blues; dazu viele deutsche Texte: **DAS DRITTE OHR**. Hinhör- und Mitgehmusik.

„Ideen sammeln für unser Leben ...

... im besetzten Haus“

Seit dem 28. Februar halten 25 Jugendliche ständig das leerstehende Haus der RWE

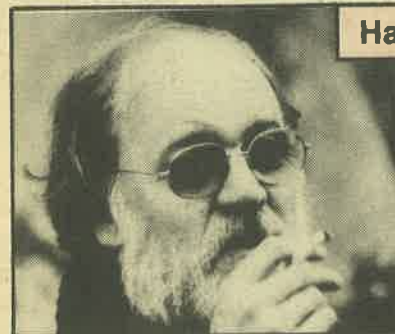
in Remscheid-Lennep in der Bahnhofstraße besetzt. Trotz Strafandrohung, trotz verschiedener politischer Auffassungen, trotz vieler täglicher Probleme im Umgang

miteinander macht ihnen das neue Leben in der Gemeinschaft, das zugleich Kampf ist, bärenmäßig Spaß. Mit sechs Leuten waren sie schon in Münster beim Hausbesetzerfest. Die Teilnahme beim Festival ist in der Diskussion. Jochen, einer der Remscheider Besetzer: „Ich könnte mir vorstellen, daß wir einen Raum im „besetzten Haus“ auf dem Festival gestalten, viele Erfahrungen austauschen, andere Hausbesetzer kennenlernen, Ideen sammeln für unser Leben im besetzten Haus.“

Aber es wird ja nicht nur um Jugendzentren und Wohnraum gekämpft. Wir wollen in Dortmund Jugendliche treffen, die in Wallung geraten sind. Das Festival sollte ein „großes besetztes Haus“ werden, wo wir alle lernen, besser miteinander zu reden und mehr Vertrauen zueinander zu finden.“



Hanns-Dieter Hüscher



Er wird literarischer Clown genannt und gehört zu den ganz großen des bundesdeutschen Kabarets. Seit 30 Jahren steht Hanns-Dieter Hüscher auf der Bühne; er war und ist immer dabei, wenn es um Frieden und Solidarität geht. Sein Motto: „Ich will Hoffnung und Mut machen. Ich bin zwar manchmal Pessimist. Aber Resignation lehne ich ab, das gibt es bei mir nicht.“

Franz Josef Degenhardt



Bekanntgeworden als Mitbegründer der Liedermacherszene in der BRD Mitte der sechziger Jahre. Seine Stationen: APO-Anwalt, aus der SPD ausgeschlossen, von Medien boykottiert und von Neonazis bedroht, seit einigen Jahren Kommunist. Heute Schriftsteller und nach wie vor Sänger. Seine Lieder sind ein Stück Geschichte unseres Landes und von Demonstrationen und Veranstaltungen nicht wegzudenken. Degenhardt kommt.

Fußballpokal

Eine Woche nach Ende der Bundesliga wird noch ein Fußballmeister gekürt. Beim Festival spielen die zwölf Landesbesten um den bundesweiten Pokal der Freiheit und Thiekenmünnschaften, zu dem der Kapitän von Müchengladbach, Ewald Lienen, aufgerufen hat.

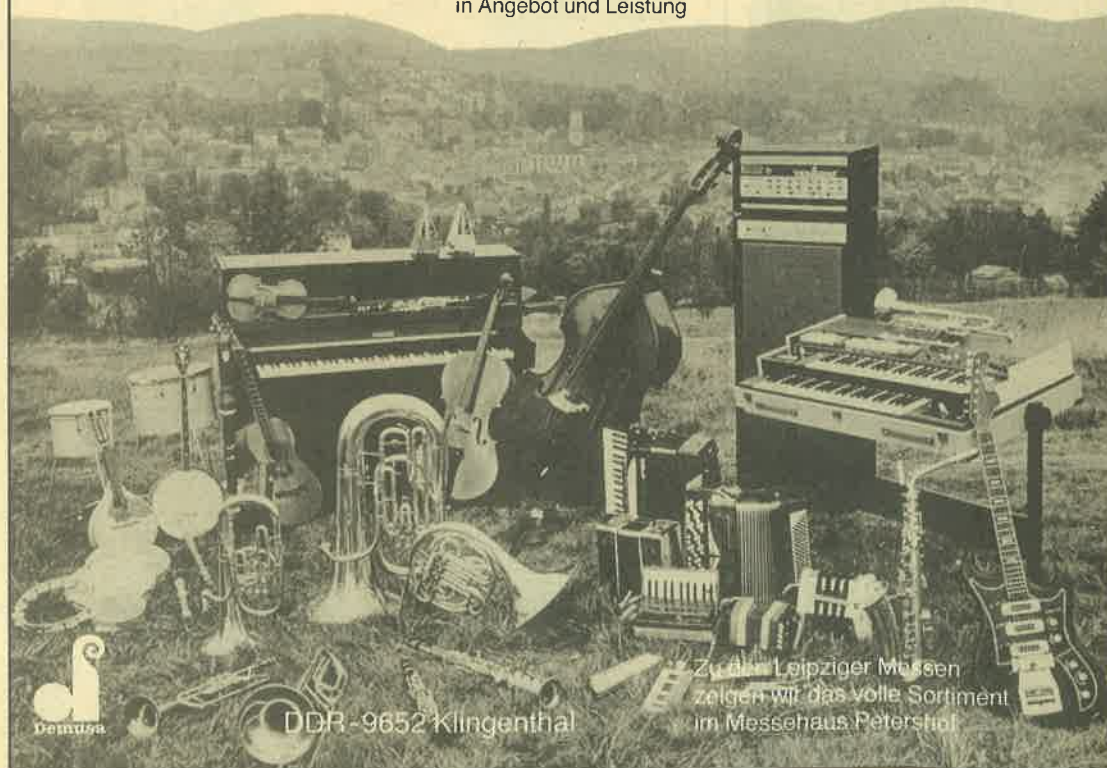


Impressum
Verantwortlich für diese Extraausgabe: Franz Sommerfeld, Buschstraße 81, 5300 Bonn.
Druck: Plambeck & Co, 4040 Neuss.
Erscheint im Weltkreis-Verlag.

Kleine Auswahl aus dem bewährten Sortiment

Musikinstrumente aus der DDR
finden vielfache internationale
Anerkennung und sind weltweit
beliebt. Vor allem wegen der un-
übertroffenen Auswahlmöglich-
keit für alle Ansprüche und einer
über 300jährigen Fertigungstra-
dition, besonders geprägt durch
die berühmten Musikstädte Mark-
neukirchen und Klingenthal.

Unser bleibendes Prinzip:
Stets attraktiv
in Angebot und Leistung



Zu den Leipziger Messen
zeigen wir das volle Sortiment
im Messehaus Petersthal

RONDO

DORTMUND GESCHW. - SCHOLL - STR. 24

Wo sich die Dortmunder Szene jede
Woche bei Konzerten jeder Art von Jazz
bis New Wave trifft und wo sich das
Publikum in bunter Mischung wohl fühlt
und auch sonst jeder neue Gast auf
einer der großen Tanzflächen
schnell einstiegen wird.

TEL 52 18 62

Cafe Bohemien

DORTMUND OSTWALL 27

Unbequeme Lieder



Walter Mossmann

Den Leuten Mut machen, zeigen, daß es sich lohnt, sich zu wehren, daß man Erfolge erzielen kann, unsere Wünsche und Hoffnungen, Freude und Niedergeschlagenheit in Liedern aufarbeiten ... die vielen Liedermacher sind aus der Jugendbewegung nicht wegzudenken. Sie kämpfen mit uns, mit ihren Liedern, die auch unsere Lieder sind, und auch ohne Instrument, als Flugblattverteiler, Organisatoren von Veranstaltungen und Aktionen.

Einige von ihnen sind auch beim Festival der Jugend dabei – sie prägen dieses Festival.

Walter Mossmann mit seinen Liedern aus der Anti-AKW-Bewegung; er war bei der Besetzung des Bohrplatzes in Gorleben dabei. Schlauch aus Mannheim, aktiv in der Jugendzentrumsbewegung. Fasia aus Oberhausen trat erst vor wenigen Wochen mit Hoesch-Arbeiterfrauen zusammen in einen Hungerstreik für ein

neues Stahlwerk. Frank Baier macht mit gegen den Abriß von Zeche Siedlung im Ruhrgebiet, „Spezialist“ für Bergarbeiterlieder. Ebenfalls beim Festival dabei: Ina Deter & Band, Uschi Flacke, Renate Fresow, Jürgen Albers, Lerryn, Ekkes, Dieter Süverkrüp, Wolf Brannasky, Walter Honke sowie Andi Brauer mit seiner Band.



Andi Brauer

J. Albers

Uschi Flacke

Lerryn

Clown-Power

Hast du zufällig einen alten (oder auch neuen) Hut übrig? Dann her damit! Wofür? Für den „Stand der 1000 Hüte“ in der Straße der Pappnasen. Hier treffen sich Theaterleute von überall her, Profis und Amateure, Trauermimen, Clowns, Büttensprecher und sterbende Schwäne. Und hier wird getauscht: außer Hüte noch Requisiten, ganze Theaterstücke und Erfahrungen. Und natürlich wird Theater gespielt. Auf einer kleinen Bühne neben dem Theatercafé und im Goldsaal.



Liederjan: Songs von heute und Anno Tobak Das muß man live erleben



den drei Musikern den Spaß beim Spielen an. Ihre neue LP ist frisch auf dem Markt. Titel: „Das kann ja nicht immer so bleiben.“

„Wir haben auch wieder alte überlieferte Lieder mit aktuellen Liedern und Texten zur Zeitgeschichte zusammengestellt. Denn sowohl die Stücke von Anno Tobak als auch die von eben erst betreffen uns. Wir haben uns auch auf neuere Texte konzentriert, auch auf Texte aus der literarischen Schreibe.“ Zu diesen veränderten Liederjan hat auch der Neue beigetragen: Rainer Prüß.

Emsdetten, eine kleine Stadt bei Münster. Auftritt von Liederjan, überfüllter Saal, tolle Stimmung. Am Ende ihres Auftritts die Aufforderung: „Jungs und Mädchen, seid ihr helle – geht ihr zum Festivälle!“

Liederjan, eine Livegruppe: lockere Sprüche, Blödeleien, viel Mimik, Erklären der Lieder, gemeinsames Singen mit dem Publikum. Man merkt

Beim WDR wurde unlängst aus einem Liederjan-Konzert ein Lied herausgeschnitten (von Böswilligen auch „zensiert“ genannt). Offensichtlicher Grund: ein Vers gegen Reagan.

Anzeige

SHOPKISTE

Bücher • Platten • Plakate • No. 7



Taschen + Bücher + Platten + Plakate + Kettchen und Anhänger + Spiele + Broschen usw.

In dem neuen „Shopkisten-Katalog“ stehen alle tollen Sachen, die man bestellen kann, drin. Anfordern bei: Weltkreis-Verlag, Postfach 789, 46 Dortmund 1 Kennwort: „Shopkiste“.

Riesen-Geburts-tagsfete

Seit zehn Jahren machen die Spartakisten an den Hochschulen Dampf, helfen, daß Arbeiterjugend, Schüler und Studenten gemeinsam kämpfen. Deshalb wollen sie mit allen Festivalteilnehmern ihren Geburtstag feiern. Eine besondere „Feiertagsüberraschung“ haben sie für den Samstag in Dortmund ausgedacht.



WIR RECHNEN AB

... mit fehlenden Lehrstellen

Zum Beispiel mit der Vernichtung von 50 Ausbildungsplätzen bei Preussag in Goslar. Zum Beispiel mit der Verweigerung von Lehrstellen für Mädchen bei der Bundesbahn. 250.000 qualifizierte Lehrstellen fehlen. Und mit vielen Ideen – zum Beispiel einem Hindernislauf – können alle mit abrechnen, die eine Lehrstelle für sich oder ihre Freunde suchen.

... mit schlechter Ausbildung

Zum Beispiel im Handwerk. Die Malerlehrlinge aus Hamburg werden erzählen, weshalb und wie sie eine alternatives Ausbildungsmodell entwickelt haben. Auch in der Industrie. Was man bei VW oder Siemens lernen müßte, erläutern Azubis aus München und Hannover. Es wird abgerechnet mit stimmf-



Hier gibt's für jeden die Möglichkeit mitzumachen: bei der alternativen Lehrwerkstatt zeigen, daß man mehr können will als feilen. Wie die Ausbildung der Zukunft aussehen muß, wird diskutiert und praktisch gezeigt. Und wie man das erreichen kann natürlich auch. Denn jeder weiß: ein neues Berufsbildungsgesetz fällt nicht vom Himmel. Wandzeitungen, Ausstellungen, Dia-Shows. Alles über Aktionen. Damit man nach Hause kommt und einen ganzen Kopf voller neuer Ideen mitbringt.



Anzeige



„Wir sind dabei“

Dortmund 1 Kuckelke 3

Henriette's Küchenladen

Inh. S. Hiltenschmidt

Alter Markt 4 Tel. 57 40 99 4600 Dortmund 1

Ungefährer Haushaltsbedarf & Küchenartikel, Koch- & Backzubehör, Kräuter, Gewürze & Trockenfrüchte, Colonialwaren, Spezialitäten & naturbelassene Lebensmittel.

sinniger Tätigkeit – durch Aktionen für ein neues Berufsbildungsgesetz

... mit der Hochschulmisere

Zum Beispiel mit der Kürzung des Hochschulausbaus und überfüllten Seminaren. Auch mit Mensapreiserhöhungen und rigorosen Bafög-Kürzungen kann man abrechnen. Und gemeinsam überlegen, was man in diesem Herbst machen kann und sollte, um gegen die Misere anzugehen. Schüler können sich beraten lassen, und studentische Alternativprojekte stellen sich vor.

... mit Paukerei und Schulstreik



Zum Beispiel mit der Zurückdrängung der Gesamtschule in NRW. Zum Beispiel mit dem „SEPL“ aus Hamburg und allen ähnlichen Vorhaben der Landesregierungen, die Schule unerträglich zu machen. In dem Aktionszentrum gibt's die Schule, die Spaß macht, und auch andere Lehrbücher, mit Inhalten, die nicht mehr von kalten Kriegen gemacht werden, und 1000 andere Ideen.

Fette Rüstung abgemagerte Berufs-ausbildung

Austausch – das ist auch die Devise bei der Kleinzeitsbörse. Lehrlingszeitung aus 'nem großen Chemiebetrieb gegen Schülerzeitung von 'ner Gesamtschule zu tauschen. Warum sollte deren Streik für ein warmes Mittagessen nicht auch als Pausenaktion gegen unseren Kantinefraß möglich sein. Was haben die in Schleswig-Holstein gegen Zensur gemacht – wir geben ihnen eine Zeitung von uns aus Baden-Württemberg, die über unsere Antizensurmaßnahmen informiert. Sollte man vielleicht jene Lehrwerkstatt besetzen oder dieses neue Schulgesetz bestreiken?

Tausend Leute gehen mit einer Aktionsidee rein und jeder kommt mit tausend Ideen wieder raus – das ist das Aktionszentrum beim Festival. Auf daß den Herren da oben ein heißer Sommer und Herbst bevorstehe.

Black Music aus den USA...

Musik gegen Rassismus und Unterdrückung. Musik, aus der Rock und Punk und Jazz in unseren Breiten entstanden sind und immer wieder Impulse erhalten. Zwei wegweisende Bereiche dieser Musik sind auf dem Festival aus erster Hand vertreten:

Blues – hier die Louisiana-Richtung – durch **Stanley „Buckwheat“ Dural**. Wer dachte, daß Akkordeon bestenfalls geeignet sei, die Zither zu begleiten, wird sich durch Dural eines Besseren belehren lassen können.

No Wave, jene neue schwarze Musik aus den USA, in die Jazz, Rock, Blues und New Wave zusammengefloßen sind. Für diese Musik stehen Namen wie James Blood Ulmer, Shannon Jackson oder Luther Thomas. Letzterer hat eine neue Gruppe gebildet, in der knochenharte Rhythmen à la Punk mit der Ausdrucksstärke des neuen Jazz verbunden sind. **Dizzaz heißt die Gruppe**. Sie kommt zum Festival. Und spielt dort auch ihren Anti-Reagan-Song, der in den USA weder aufgeführt noch veröffentlicht werden darf. Ebenfalls beim Festival: Der Ex-Ulmer-Drummer **Ronald Shannon Jackson and the Decoding Society**.

Steine, Wut und Arbeitsplätze

Stahlwerk jetzt!



Dortmund muß Stahlstadt bleiben. Das fordern die Bürger dieser Stadt. Dafür gehen sie auf die Straße. In den Hoesch-Werken Warnstreiks, ein Hungerstreik der Fraueninitiative. Auch die Lehrlinge machten ihrer Wut Luft. In der Fußgängerzone bau-

ten sie symbolisch ein neues Stahlwerk. Stein auf Stein, mit Spachtel und Mörtel. Die Passanten nickten zustimmend.

Durch das Rationalisierungsprogramm der Konzernherren und ihr Nein zum Bau des neuen Stahlwerks

ist die Existenz Dortmunds bedroht. Zehntausende Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel. Die Hoesch-Lehrlinge wissen: Nur mit dem Bau des Stahlwerks kann ihre Übernahme nach der Lehre erkämpft werden.

9. April in der Hoesch-Hauptverwaltung: Hüttenarbeiter und ihre Frauen besetzen das Gebäude. 5000 Arbeiter marschieren die Treppen hinauf: Wir wollen keine Sprüche mehr, jetzt muß ein neues Stahlwerk her. Ein Hüttenarbeiter ruft dem flüchtenden Aufsichtsratsvorsitzenden Rohwedder zu: „Bleib doch stehen, du Pflaume, wir tun dir nichts.“ An einem Fahnenmast vor dem Gebäude eine Puppe mit der Aufschrift: „Wir wollen nicht in der Luft hängen!“ Im Sitzungszimmer des Aufsichtsrats sind die bequemen Sessel von Lehrlingen besetzt. Aufkleber mit der Losung „Stahlwerk jetzt!“ kleben auf den Kaffeekannen; der Kaffee selbst wird von den Lehrlingen ausgetrunken. Ein Sprecher der Vertrauensleute: „Was heute hier passiert, ist vorher angekündigt worden. Unsere Kollegen haben offen gesagt, daß unsere dritte Demonstration nicht so ruhig verlaufen wird wie die ersten beiden. Wir kämpfen um unsere Arbeitsplätze, um die Zukunft unserer Familien.“

Eine Stadt kämpft um ihre Existenz. Und sie stehen nicht allein. Die Dortmunder Bevölkerung braucht Solidarität, um sich gegen die Mächtigen durchsetzen zu können. Auf dem Festival der Jugend wollen wir bundesweit Solidarität demonstrieren. Das Festival grüßt die Stahlstadt – die Festivalstadt muß Stahlstadt bleiben!

Omnia service

Werbemittel

Sonnenschirme rot mit Aufdruck 180 cm ø	Stück	89,00 DM
Sonnenschirmfuß aus Beton bzw. für Wasserfüllung	Stück	21,00 DM
Luftballons 85 cm ø verschiedenfarbig, mit Aufdruck	1000 Stück	100,00 DM
Drahthalter für Luftballons	1000 Stück	31,00 DM
Handluftpumpen	Stück	12,00 DM
Tragetaschen aus Plastik beidseitig bedruckt	1000 Stück	78,00 DM
Fahnen Aufdruck nach Wunsch	auf Anfrage	
Tischwimpel rot, beidseitig bedruckt	Stück	18,00 DM

Skatspiel Aufdruck	10 Stück	13,00 DM
Feuerzeug mit Gasfüllung Einweg, mit Aufdruck	10 Stück	18,00 DM
Feuerzeuge mit Gasfüllung, Elektronik, zum Nachfüllen, mit Aufdruck	Stück	17,00 DM
Papierfähnchen rot mit Aufdruck	100 Stück	10,00 DM
Fähnchenketten, abwechselnd bedruckt	10 Stück	25,00 DM
Sonnenblenden mit Gummizug Aufdruck	100 Stück	12,00 DM
Filzschreiber im Mäppchen mehrfarbig, mit Aufdruck	10 Stück	23,00 DM
Kugelschreiber, Großraummine, mit Aufdruck	10 Stück	20,00 DM
Kugelschreiber, einfach mit Aufdruck	10 Stück	8,00 DM

EXTRABREIT

Unter dem Motto „Die Wirklichkeit ist extrabreit“ starten die 5 Bengels aus Hagen in die zweite Karriere-Etappe. Die LP „Ihre Größten Erfolge“ wird von Aufmüpfigen jedweder Couleur abgefeiert, trotz Funkboykott (WDR: „zu schweinisch“) hat sie sich ganz gut verkauft: „Hurra hurra, die Schule brennt“ und „Hart wie Marmelade“ sind ihre bekanntesten Songs. Auf dem Festival live, auch die

neuesten Stücke: „Wir wollen mehr von der abgelutschten Rockstruktur weg.“ Die Musik ist rhythmisch interessant geworden. Auf der Bühne läßt die Band eh keine Wünsche offen. Wichtiger Pluspunkt: die deutschen Texte. Rotzig und nachdenklich beschreiben sie ein Lebensgefühl, daß jeder „erhobenen Hauptes durchs Chaos segeln muß“. Extrabreits letzte Frage: „Wann hört dieser Wahnsinn endlich auf?“



Meinungsstrolch

Alle Themen können diskutiert werden, z. B.: Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen – kann sie verhindert werden? (u. a. mit den Initiatoren des Krefelder Appells Josef Weber, Christoph Strässer und Petra Kelly); Linke Presse; Frauen gegen Militarismus; Sexualität und Partnerschaft; Drogen; Umstellung von Kriegs- auf Zivilproduktion; Alternative Produktion und Selbstverwaltete Betriebe; Nach Brokdorf, Wyhl, KaiKar, Gorleben; wie weiter gegen das Bonner Atomprogramm; Mir wird schlecht: Wenn ich dran denke: Noch 40 Jahre diese Arbeit; Über Zensur gegen Zeitungen, Redakteure; Links – Wie weiter?; Folgen neuer Technologien; Jugendzentrum erkämpft – wie weiter?; Junge und Alte gemeinsam gegen Faschismus und rechts; Arbeit von demokratischen Soldaten beim Bund.

Sich selbst trimmen macht fit! Sport ohne Rekord



Wenn Tausende zusammen Sport machen, ohne dazu durch das Gebrüll eines Unteroffiziers oder die Ratgebungen der Körperumfangmodedik-

tatoren befohlen zu sein, kann das Spaß machen. Wir wollen's beim Festival ausprobieren. Bei Jazzgymnastik und Folkloretanz, beim Spiel- und Trimmfest, in der Straße der Weltrekorde (Kirschkerne mit dem Mund fangen, Kaugummiballonblasen)... Bei Volleyball, Boxen, Judo, Gewichtheben, Schach, Turnen und Kegeln werden wir uns mit Meistern ihres Fachs treffen und feststellen können, daß die soviel besser auch nicht sind – nur 'ne Frage der Übung! Und dann darf auch über Sport geklönt werden: über Sport und Politik, Olympia-Boykott, über Profifußball und Breitensport, über Vereine und Schulsport. Apropos: Für den Menschen, der die weiteste Strecke zum Festival radelt (bei Gruppen wird die Anfahrtstrecke mit der Teilnehmerzahl der Radlertruppe multipliziert), gibt's einen Preis!

Motorradtreffen



Trotz Ohnults und Versicherungskonzernen: Das Motorrad, das rollt. Am 19. Juni zur Demo nach Bonn, um der Versicherungsmafia den Plan auszutreiben, die Prämien kräftig anzuheben. Und zum Festival-Motorradtreffen mit Geschicklichkeitssparcours und Klönen. Zu Demo und Motorradtreffen ruft der MC Kahle-Wampe auf (Kontakt: Reinhard Müller, Bahnhofstraße 53, 3568 Gladenbach).

Arrestzelle wird schon gebaut

Ab in den Knast!

Knast beim Bund, wer aufmücket für seine Rechte, riskiert ihn. Beim Festival wird das Arrestlokal zum Treff der demokratischen Soldaten: symbolisch besetzt von all denen (ob Wehrpflichtiger, Soldat oder Reservist), die eine „frische Brise“ hinter die Kasernenmauern blasen wollen. Veranstalter: Arbeitskreis Demokratischer Soldaten, München; Ort: Halle IV. Neben Kulturprogramm, Diskussion und „Knobelbecher Pils“ läuft die Ausstellung: „Unsere geilen Streitkräfte“.

Das Festival zum Mit- und Selber-machen

Mitmachen, Selbermachen – das wird auf dem Festival großgeschrieben. Wer bei der **Festival-Video-Werkstatt** mitmachen will, wendet sich an Matthias in Hamburg (040) 4912556. Kontaktadresse für das **Theatertreffen** ist Klaus-Dieter Baur, Hohe Straße 41, 4600 Dortmund. Der Verband Arbeiterfotografie hat einen **Fotowettbewerb** „Gestatten, wir sind die Jugend“ ausgeschrieben – Eisendungen (Mindestformat 18 x 24 cm) an: AF, Lohrthoringer Straße 4, 2800 Bremen. Wer Spaß an gemeinsamer Anfahrt zum **Motorradtreffen** beim Festival hat, meldet sich bei Claus in Dortmund (0231) 464886. In den einzelnen Hallen werden **Kleinkunsthöfen** aufgebaut, wo jeder mit Liedern,



Sketchen, u. v. a. auftreten kann – zum Vormerken reicht eine Postkarte an den SDAJ-Bundesvorstand. Alle **Verkaufsstände** für Bücher, Broschüren usw. laufen über den Weltkreisverlag (Postfach 789,



DAS SCHÖNSTE JUGENDZENTRUM

Ein besetztes Haus mit einem Jugendzentrum mittendrin, das wird auf dem Festival entstehen. Alle, die für bessere Freizeitbedingungen, die für Raum zum Leben kämpfen, sind eingeladen mitzubauen. Jugendzentrumgruppen, Initiativen, Hausbesitzer und ihre Freunde, alle, die sich gegen weitere Einschränkungen ihrer Rechte wehren wollen.

Polizeiwoche
Die Polizeiwoche mal richtig besetzt, nämlich mit Leuten, die uns Auskunft geben können über unsere Rechte. Und auch darüber, wo Recht verletzt wird von Hausbesitzern und Spekulanten, von Haftstrichen und Polizeiprästitionen, von Stadträten und Verwaltungen. Wasserwerfer und Gummigeschosse, Knüppel, Schilde und chemische Keulen gehören hier nicht zum Inventar.

Töpferstube
Die „Töpferstube“ und die „Malwerkstatt“ warten auf Mitmacher. Auf der Kleinkunstbühne ist noch Raum für Lieder, Sketche, Theater, Pantomime, Fundgrube für pfiffige Aktionen von Jugendzentruminitiativen und Hausbesitzern. Essen und Trinken reichlich, und sogar das Punk-Haar-Studio aus Niedersachsen gehört dazu.

Schlößchenschläfer
Monatelang haben Jugendliche in Schließfächern auf dem Remscheider Bahnhof geschlafen. Abends wurden sie von Freunden eingeschlossen, am anderen Morgen wieder herausgelassen. Jede Nacht die Angst, aber „nur“ 1,- DM pro Nacht für ein Dach über dem Kopf. Die Remscheider Schließfächerschläfer bauen ihr ehemaliges Nachtquartier nach, für's Festival zum ausprobieren. Jetzt wohnen sie in einem besetzten Haus.

Zeitungszone
Die Zeitungszone mit der garantierten umfangreichsten Auswahl von Jugendzentrum- und Hausbesitzerzeitungen, mit einer aktuellen Ausgabe, direkt auf dem Festival geschrieben und gedruckt. Schnellkurse für die wichtigsten Renovierungsarbeiten, vom Anstrich bis zum Türschloß-Ein- und -Ausbau. Ein Straßencafé zum Ausruhen, Diskutieren und Kultur genießen.

Ideen mitbringen
Jeder kann mitmachen, seinen Stand, seine Zeitung, seine gute Idee für Aktionen und zur Zeitgestaltung mitbringen. Schreibt uns, was ihr erwartet und welche Themen ihr mitbringen wollt. Das Jugendzentrum im besetzten Haus findet ihr auf der Volksparkwiese.

tab tab tab tab tab tab tab tab tab tab tab tab tab tab

Theater an der Bult / Kittners Kritisches Kabarett / Bischofsholer Damm 88 / 3000 Hannover 1.

„... das Mekka der Kleinkunstfreunde...“ (NDR). Seit sechs Jahren ständig ausverkauft. Neue Spielzeit ab 6. Dezember 1981.

Dietrich Kittner, „dieses Volkes linksfrechster Einmann-Kabarettist“ (Stuttgarter Zeitung), vom 21. April bis 5. Dezember 1981 auf Mammuttournee in über 130 Gastspielorten. Auch bei euch, seht euch um! Deutscher Schallplattenpreis für Kittners jüngste Doppel-LP „Dem Volk aufs Maul“.

Ein neues brand - aktuelles Lesebuch aus dem Bauernhaus!

Herausgegeben von Chr. Schaffernicht

Zu Hause in der Fremde



unter Beteiligung von betroffenen Gastarbeitern und Künstlern. Zahlreiche Abbildungen, 10 Seiten in Farbe! 220 Seiten, 14,80 DM

VERLAG ATELIER IM BAUERNHAUS
2802 FISCHERHUDE, T. 0 42 93/671

4600 Dortmund). Flohmarktstände meldet man bei den SD AJ-Landesverbänden an, aber subito. Wer Interesse am festivaleigenen **Sinfonieorchester** hat, schreibt an: Manfred Bergunde, Grabbestraße 6, 2000 Hamburg 50. Ideen für das größte **Jugendzentrum** sammelt das Koordinationsbüro, Postfach 101421, 4630 Bochum. Jugendverbände, Initiativen, Gruppen können beim SD AJ-Bundesvorstand **Informationsstände** anmelden. Das Festival wird so toll wie seine Macher: die Besucher, Künstler, Techniker, Biervverkäufer, Aufbauer, Papieraufsammler, Diskussionsleiter... Ein paar tausend SD AJler und Spartakisten sind schon eingestiegen, verkaufen Karten, malen Plakate, bereiten Beiträge vor, haben sich als Helfer (4000 werden es sein) gemeldet. Und: freuen sich über jeden, der mitmacht.



elan im Mai
Arbeitsplätze, Ausbildung – Zoff in den Betrieben
Soldaten – Friedensappell im Sturmgepäck
Libanon – Augenzeuge des israelischen Terrors
Majdanek-Prozeß – Stille Hilfe für die Nazimörder
 – Heiraten? Nie!
 Und vieles mehr zum Festival der Jugend, aus Kultur und Politik.
44 Seiten, 1,50 DM
 Weltkreisverlag, Postfach 789, 4600 Dortmund.
 Probeexemplare bestellen!



Der Bong

Auf eine Postkarte kleben, Name und Anschrift nicht vergessen und einsenden an SD AJ, Sonnenscheingasse 8, 4600 Dortmund oder MSB Spartakus, Buschstraße 81, 5300 Bonn 1

Ich will (aber zack!)...

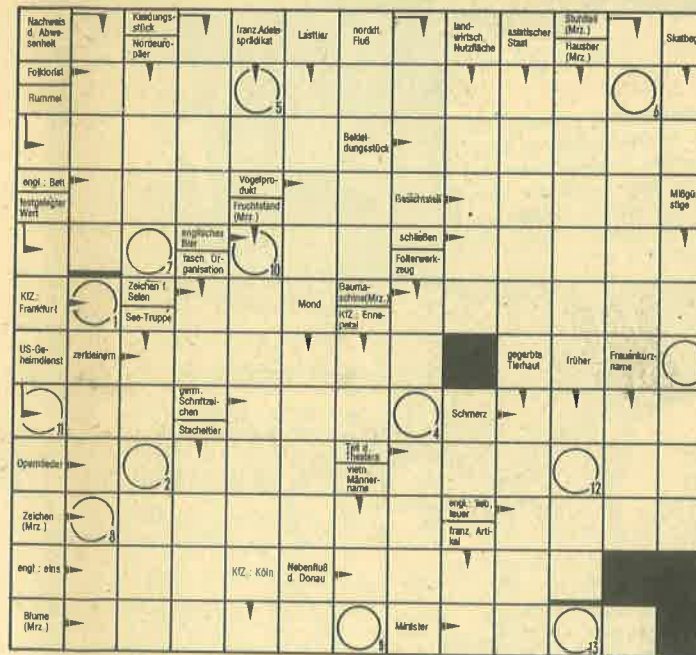
- ☐ für 20,- DM eine Festivalkarte für beide Tage (NRW).
- ☐ für 15,- DM eine Festivalkarte für den 20. 6.
- ☐ weitere Informationen über das Festival, über SD AJ und MSB.
- ☐ ein Probeexemplar des Jugendmagazins „elan“.
- ☐ ein Probeexemplar des Studentenmagazins „rote blätter“.
- ☐ mitmachen in der SD AJ. Schreibt mir, wie das laufen kann, wo ich die nächste SD AJ-Gruppe finde und was da in nächster Zeit so los ist.
- ☐ Spartakist werden. Schreibt mir, wie das geht und ladet mich zur nächsten MV ein. Ich studiere an der Uni...
- ☐ das „Aktionsprogramm für die fünf Grundrechte der Jugend“ (0,50 DM) und andere Materialien der SD AJ.
- ☐ wissen, wo in meiner Gegend Vorfestivals, Fußballturniere stattfinden und wie man da mitmachen kann.
- ☐ folgenden Beitrag fürs Festival vorbereiten:

- ☐ mich anmelden für die SD AJ-Jugendreise vom 24. 7. bis 7. 8. zum Scharmützelsee/DDR. 50,- DM Anzahlung überweise ich auf Postscheckkonto Essen 1865 84-439 SD AJ, gebe auf der Postkarte auch Geburtstag und Reisepaß-Nr. an und unterschreibe diesen Bon.
- ☐ bei folgendem aktiv mitwirken:
 - ☐ Liedermacher ☐ Rock ☐ Punk ☐ Frauenzentrum ☐ Flohmarkt ☐ Sport ☐ Friedenshalle ☐ Infotische ☐ Kino ☐ Foto ☐ Video ☐ Straße der Pappnasen
 - ☐ Essen, Trinken, Spezialitäten ☐ als Helfer ☐ Motorrad ☐ Stahlwerk jetzt ☐ Theater ☐ Kleinkunst
 - ☐ Aktionszentrum ☐ Diskussionsrunde

und möchte folgendes noch mitteilen:

HIER
AUSSCHLECKEN

Preisrätsel



So wird's gemacht: Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und schicken an:
elan, Postfach 789, 4600 Dortmund.
 Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Freikarten fürs Festival der Jugend und Buch-Neuerscheinungen.



Nicht nur im Mai
rote blätter dabei!

Die Titelgeschichte über:
Die Jugend in Bewegung – Studentenbewegung – Instandbesetzerkongreß – Spontaneität und Organisiertheit.
Thesen zur Lehrerarbeitslosigkeit + Prostitution – der neue Teilzeitjob? + Ende einer Beziehung + Die Reagan-Gang (neue Serie) + Danzer-Interview.

rb, Mai 1981, 2,- DM.

reisedienst deutscher studentenschaften

rds



Preiswerte Flüge

für Studenten, Schüler, Jugendliche
und für Jedermann

**Wir haben teilweise
die Preise gesenkt!**

Athen ab	315,-	Rangoon .. ab	1338,-
Faro ab	460,-	Calcutta .. ab	1368,-
Istanbul... ab	460,-	Bangkok .. ab	1398,-
Kairo ab	580,-	Colombo .. ab	1449,-
Shannon .. ab	550,-	Kuala	
Khartoum . ab	900,-	Lumpur	ab 1488,-
New York .. ab	925,-	Singapur .. ab	1548,-
Toronto... ab	949,-	Bogota ab	1840,-
Lagos ab	950,-	Lima ab	1860,-
Barbados.. ab	1170,-	Tokio..... ab	2398,-
Atlanta ... ab	1185,-	Melbourne/	
Karachi ... ab	1200,-	Sydney ... ab	2404,-
Los		(alles hin und zurück)	
Angeles ... ab	1325,-		

Und sonst!!!

Preiswerte Unterkünfte in aller Welt.
 Das große Transportprogramm mit Billigflügen für Schüler, Studenten und alle Übrigen.
 Die individuell geplante Gruppenreise.
 Billig Bahnfahrten für junge Leute unter 26 Jahren.

Internationaler Schüler- und Studentenausweis (ISIC)
 Der einzige Ausweis für Vergünstigungen in aller Welt.

COUPON:

Bitte schickt mir Euren Prospekt

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

rds — Reisedienst Deutscher Studentenschaften
 Niederlassung:
 Lange Reihe 22 - 2000 Hamburg 1
 Telefon (0 40) 24 12 57

BÄRENSTARK + AKTUELL



Herbert Friedmann
Klaus Weißmann
(Hrsg.)
**Stories im
Blaumann**
176 S., illustr., 9,80 DM

Mit Unterstützung des
Schriftstellers Herbert
Friedmann schrieben
junge Kolleginnen und
Kollegen Geschichten
aus dem Betriebsleben
nieder.



E. Laudowicz /
A. Menzel / R. Wisbar
Mädchen, Mädchen
196 S., illustr., 9,80 DM

In diesem Buch berich-
ten junge Frauen von
ihren Erfahrungen und
Hoffnungen, zeigen ih-
ren Willen, das zu än-
dern, was ihnen stinkt.



P. Schütt / F. Janssen
**Der Mohr hat seine
Schuldigkeit getan**
Gibt es Rassismus
in der BRD? Eine
Streitschrift, 264 S.,
illustr., 12,80 DM

Das Buch befaßt sich
mit einer Geisteshal-
tung, die in unserem
Land eine verhängnis-
volle Tradition hat.



Günter Amendt
Das Sexbuch
4. Aufl., 252 S., illustr.,
12,80 DM

Erhältlich in jeder
Buchhandlung
oder direkt beim
Verlag

Postfach 789
4600 Dortmund 1

WELTKREIS
VERLAG

Für die Jugend in Betrieb, Schule und Uni

Robert Steigerwald
**Marxistische Philosophie
Einführung für die Jugend**
120 Seiten, viele Zeichnungen von
Guido Zingerl, 6,50 DM
Hat jemand die Welt erschaffen?
Können wir die Welt erkennen? Wel-
che Beweise gibt es dafür, daß sich al-
les in der Welt entwickelt? Wie voll-
zieht sich die Entwicklung? Wer macht
die Geschichte? Wer schafft den
Reichtum? Was sind die Grundlagen
der gesellschaftlichen Ordnung?
Um solche und ähnliche Fragen geht es
in diesem Buch.

Rainer Eckert
**Politische Ökonomie
des Kapitalismus**
Eine Einführung
218 Seiten, viele Zeichnungen von
Stefan Siegert, 12,80 DM
Noch eine Ökonomie-Einführung? Ja,
gibt's das denn? Genau das haben wir
uns auch gedacht. Deshalb haben wir
versucht, eine „Einführung“ im besten
Sinn des Wortes zu machen: ein Buch
über die Grundlagen unserer Gesell-
schaft, das erstens jeder lesen und ver-
stehen kann und das zweitens das Stu-
dium von Marx, Engels und Lenin im
Original nicht ersetzen, sondern dazu
hinführen will.

**Handbuch für Arbeiter
und Angestellte**
Herausgegeben vom Institut für
Marxistische Studien und
Forschungen
464 Seiten, Taschenbuch, 17,80 DM
Das Handbuch ist kein Fachlexikon.
Es ist ein Nachschlagewerk für be-
triebliche und gesellschaftliche Pro-
bleme. In mehr als 300 Stichwortarti-
keln werden in knapper Form die
grundlegenden Fragen behandelt,
über die ein aktiver Zeitgenosse heute
informiert sein sollte. Somit ist es
praktisch ein politisches Wörterbuch –
mit Schwerpunktsetzung auf die Pro-
bleme der Bundesrepublik!

Verlag Marxistische Blätter GmbH, Hedderheimer Landstraße 78a, 6000 Frankfurt/Main 50, Tel. (06 11) 57 10 51

Verlag Marxistische Blätter

hansa-tourist – Partner für Jugendreisen

Aus unserem Programm für junge Leute
bis 35 Jahre:

Rock

Rock-Stadt / Rock-Nacht / Rock
gegen Raketen / Rock-Initiativen
/ Rockgruppen aus allen Bundes-
ländern
und u. a.: Floh de Cologne, Bots,
Gebrüder Engel Band, Franz K,
Insisters, Östro 430, Los Jaivas,
Ulla Meinecke, Strube Band, Ex-
trabreit, Das Dritte Ohr, Back-
bord, Ruhr Rock City, Rock O'
Motive, Störenfried, Saarländi-
sche Rock-Session-Big-Band.



Initiativen und Gruppen

sind eingeladen, sich auf dem Fe-
stival darzustellen: Jugendver-
bände, Initiativen gegen die Be-
hinderung der Behinderten,
Knastinitiativen, Schwulengrup-
pen, Solidaritätskomitees...

Festival-Sinfonie- Orchester

Aus der ganzen Bundesrepublik
treffen sich junge Musiker, um auf
dem Festival ein Friedenskonzert
zu geben: Beethovens Chorfanta-
sie, Eislers Kriegsfiel und Iwers
Solidarität.

Frauenzentrum

Infostände von Frauengruppen
und -häusern, Beratungszentren,
Diskussionsrunden, Frauenmu-
sik, -kabarett, -theater, -rock,
Konzert „Frauen für die Frie-
den“, Frauentreff – nur für Frau-
en.



Saustarker Geburtstag

10 Jahre alt wird der MSB Spar-
takus. In dem Alter hat man eine
große Zukunft vor sich. Das wol-
len wir feiern. Wir freuen uns auf
die angekündigte Überraschung
am Sonnabend und die gemein-
same Fete.

Solidaritätskonzert

von „elan“ und „rote blätter“:
Solidarität mit allen Völkern, die
um ihre Befreiung kämpfen, Soli-
darität mit El Salvador und Süd-
afrika / mit Banda Tepeuani,
Bremer Chor, „ABDULAH IBRAHIM
(DOLLAR BRAND)“



Foto-Ausstellung

Ausstellung der Preisträger im
Fotowettbewerb der Arbeiterfo-
tografie „Gestatten, wir sind die
Jugend“ / Foto-Tauschmarkt /
Gesprächsrunden / Beratungs-
ecke für Foto-Amateure.

Diskussionen

an den Ständen in zwei Diskus-
sionszentren, in kleinen und gro-
ßen Runden soll jeder die Mög-
lichkeit haben, seinen Standpunkt
zu jedem diskutierenswerten
Thema darzustellen. Denn nur
wenn wir miteinander reden,
Vorurteile überwinden, andere
Erfahrungen kennenlernen,
setzen wir dem Spiel der Oberen
„Teile und herrsche!“ ein Ende.

Künstler stellen in
einem großem
Kulturprogramm vor

KENNZEICHEN (DDR)

Flohmarkt- Getümmel

Marktschreier preisen Omas Un-
terröcke an, bieten herrliche
Lampenschirme der Jahrhun-
dertwende zum Kauf und die
ganze Krimskramskiste vom
Speicher. Ein ganzer Kilometer
Flohmarkt wartet auf euch.



Chöre

Bremer Chor „Die Zeitgenos-
sen“: afrikanische und chileni-
sche Lieder. Der Chor Kölner
Gewerkschafter gestaltet die
Friedensrevue mit / Der Essener
Bert Brecht Chor unterstützt das
Festival-Sinfonie-Orchester.

Schachturnier

Tausche Dame gegen Mühle-
stein? So wird man allerdings
nicht gewinnen, auch nicht gegen
den Schachcomputer. In Vorbe-
reitung: ein Riesensimultan-
schach. Seine Teilnahme zugesagt
hat der 26jährige Schach-Groß-
meister Kortschew aus Leningrad.

Sport · Sport · Sport

Judo, Boxen, Volleyball, Ge-
wichtheben, Turnen, Kegeln –
Sportmöglichkeiten für jeden
beim Festival. Zwischendurch
ausruhen im Sportcafé.
Diskussionen mit Sportlern und
Vertretern der Sportjugend. Und
außerdem: zuzucken und mitre-

Hausbesetzer- Treffen

großer Erfahrungsaustausch, In-
itiativen stellen sich vor, Beset-
zerzeitungen, Beratung für In-
standsetzungsarbeiten, Diskus-
sion über Widerstandsformen,
Möglichkeiten der Zusammenar-
beit mit anderen.

Sowjetunion

Gursuf – Halbinsel Krim

15 Tage Urlaub im internationalen Jugendzentrum „Sputnik“. Viele Sportmöglichkeiten / Tauchen, Surfing usw. Besichtigungsprogramm.

VP, Flug ab Berlin-Schönefeld 997,- DM
Termine: 15. 6., 13. 7., 27. 7., 10. 8., 24. 8. 1981

Moskau

4-Tage-Kurzreise in die Hauptstadt der UdSSR

Besichtigungsprogramme:
Freie Termine im April, Mai, Juli und August

Flug ab Berlin-Schönefeld ab 499,- DM

Moskau – Leningrad

8-Tage-Kurzreise mit umfangreichem Programm 699,- DM

Termine: 19. 7.–26. 7., 16. 8.–23. 8., 13. 9.–20. 9. 1981



DDR

Badeurlaub an der Ostsee

Jugendherberge „Fritz Thiel“ in Graal-Müritz (bei Rostock)

Sportmöglichkeiten, Besichtigungsprogramm

15 Tage Vollpension, Bahnfahrt ab Hamburg 370,- DM

Termine: 20. 6., 4. 7., 18. 7., 15. 8., 29. 8. 1981

Griechenland

Preiswerte Flüge nach Athen

ab Berlin-Schönefeld

April/Mai 318,- DM

Juni 358,- DM

August/September 378,- DM

Ausführlichen Jugendprospekt und Gruppenangebote anfordern bei:
hansa-tourist
Hamburger Straße 132
2000 Hamburg 76
Tel.: (0 40) 29 18 20



... Sportjugend. Und außerdem: zugucken und mitmachen bei Jazztanz und -gymnastik.

Wir rechnen ab

Bei dieser Revue der Kulturkooperative Ruhr kommt alles per Theater, Film, Dia, Text, Aktion, Rock, Lied auf den Tisch, was uns das Recht auf Arbeit und Bildung beschneidet.

Stellt Eine Knackigsten Aktionen vor



Theater/Kabarett

Jugendtheater-Festival mit Theater Säge, Schrittmacher u.a. / Straße der Pappnasen / Hanns Dieter Hüsch, Einhart Klucke, Gerd Wollschon, Erich Schaffner



Jugendzentrum

mit Motorrad frisieren, batikern, töpfeln, handarbeiten, Druck von alternativem Briefpapier, Diskussionsrunden: „JZ – autonom und/oder Geld von der Stadt?“ „Wie können wir ein JZ erkämpfen“...

Jazz

New Jazz mit: und Albert Ma lin-Trio (UdSS) pert Worksho

No Wave mit Jackson and ciety (USA), Jazz-Rock m Headband, line, André R & Lyrik Ore Blues mit St D 1.

Film und Video

Dokumentarfilme (u.a. über den Iran; zum Thema „Stahlwerk jetzt für Dortmund“) werden vorgestellt.

Im Videostudio kann man sich selbst als Filmemacher ausprobieren; und Videogruppen drehen gemeinsam den Festivalfilm.

Karten für den 20. Juni kosten im Vorverkauf 15 DM, Karten für den 19. und 20. Juni (für NRW) gibt's zum Vorverkaufspreis von 20 DM.

Aus vielen Städten fahren Sonderbusse zum Festival, von Darmstadt über Frankfurt und Gießen ein ganzer Festival-Zug. Abfahrtszeiten und Preise kann man bei den Landesvorständen der SDAJ erfragen. Bundesbahn-Festival-Sonderbonus: Aus NRW kann man (über 50 km) auf Vorlage der Festivalkarte 40 Prozent Preisermäßigung erhalten.

Karten fürs Festival gibt es beim SDAJ-Bundesvorstand, Sonnenscheinstraße 8, 4600 Dortmund; beim MSB-Spartakus-Bundesvorstand, Buschstraße 81, 5300 Bonn; bei allen SDAJ-Gruppen, Kreisverbänden, SDAJlern, bei Spartakisten, MSB-Gruppen und -Ortsverbänden. Die findet man in jeder Stadt. Die Adressen der SDAJ-Landesverbände:

Schleswig-Holstein, Schulstr. 8, 2300 Kiel, (04 31) 73 46 41
Hamburg, Palmaille 106 a, 2000 Hamburg, (0 40) 3 80 94 52
Niedersachsen, Fössestr. 47, 3000 Hannover, (05 11) 44 12 26
Bremen, Erlenstr. 62, 2800 Bremen, (04 21) 59 14 14
Ruhr-Westfalen, Bersonstr. 11, 4300 Essen, (02 01) 31 11 27
Rheinland-Westfalen, Werderstr. 26, 5000 Köln, (02 21) 52 43 59
Hessen, Hohenstauffenstr. 14, 6000 Frankfurt, (06 11) 74 99 52
Baden-Württemberg, Filderstr. 61, 7000 Stuttgart, (07 11) 64 48 89

Hier gibt's

Rheinland-Pfalz, Jakobsbergstr. 10, 6500 Mainz, (0 61 31) 2 79 57
Saar, Försterstr. 19, 6600 Saarbrücken, (06 81) 3 73 06
Franken-Oberpfalz, Dammstr. 10, 8500 Nürnberg, (09 11) 26 48 32
Südbayern, Reisingerstr. 3, 8000 München, (0 89) 26 54 49

**FESTIVAL
DER
JUGEND
'87**

**SDAJ
MSB
SPARTAKUS**

Rückschlagspiele und „New Games“, sogar Zirkeltraining mit medizinischer Betreuung und ein großes Spiel- und Trimm-Fest werden vorbereitet.

für das Recht auf Arbeit und Bildung mit alternativen Betriebs- und Schülerversammlungen, alternativer Lehrwerkstatt, Informationsständen von Schüler- und Betriebsgruppen, Lehrlingsolympiade.

LEHRWERKSTATT
Wir
bauen unsere
LEHRWERKSTATT
SELBST

Aus 48 Ländern erwarten wir Gäste. Jugendverbände berichten aus ihrer Heimat, bauen Informationsstände auf, stellen sich Fragen und Diskussion. Zum Beispiel aus Afghanistan, Chile, Südafrika, Sowjetunion, Kuba, Dänemark und von der PLO.

Aufgebaut wird ein Geschicklichkeitsparcours. Gestartet wird in verschiedenen Klassen (auch 50er und Enduros). Jeder kann mitmachen, sich informieren über die Motorradklubs „Kuhle Wampe“, fachsimpeln, beim gemütlichen Treffen dabei sein oder beim Aktionsfrühstücken gegen die hohen Benzinpreise.



am Samstag ab 19 Uhr in allen Hallen, auf allen Bühnen. In der Halle I die Revue: Give peace a chance. Dabei: Wader, Süverkrüp, Degenhardt, der Chor Kölner Gewerkschafter und viele andere.



Fünf Stück gibt's davon, auf denen jeder – Liedermacher, Songgruppe, Literat, Theater, Pantomime, Rocker, Jazzer, Blueser –, allerdings ohne technischen Gigantismus, auftreten kann.

Studienberatung für Schüler; studentische Alternativprojekte stellen sich vor; Diskussion und Erfahrungsaustausch über bundesweite Aktionen gegen Rotstiftpolitik, über Sexismus an Hochschulen und Frauenforschungsprojekte.

Sir., Gily-Kino Hombruch; Café Samowar, Neuer Graben 101; **Jugendförderkreis Nordmarkt**; Supersound, **Brüderweg**; Molo, Schwanenwall; Onkel Vasilis, **Enscheter Str.**; Centro Espanol, **Österrasmärstr.**; **Gefangeninitiative**, Brunnenstr.; ELPI, Platz v. Leeds; Ruhr-Nachrichten Westenhellweg; Druckerei Röh, Wambeler Str. 3; Musikhaus Schlüter, Hansastr. 7; Behindertenheim, Im Delfth; Die Kneipe, Münsterstr.; Roxy-Kino, Münsterstr.; Nachbarschaftshaus Wambel, Koerst. 1; Tabakwaren Gräve, Schulzenstr. 80; Aplerbecker Bücherstube, Marsbruchsstr. 2; Tabakwaren Krause, Barop, Stockumer Str. 245; Reisebüro Köhler, Lütgendorfmund, Limbecke Str. 9; Lotto-Toto, Wellinghofen, Preinstr. 67; Schreibwaren Fahland, Scharnhorst, Drotte 48; **Drolshagen**: „Sauerlandgrüß-Reisen“; **Dülmen**: Zigarrenhaus, An den Tünnen; **Düren**: Elektro-Gunkel, Wiktelsr. 28; **Musik-Markt Mönber**, Weiherstr. 10; **Elektrohaus**, Jos-Schregel-Str. 12; **Musik-Shop**, Zehnhostr. 12; **Düsseldorf**: Konzert-Theater-Kasse im KAUFHOF an der Kö; Verkehrsverein, Konr-Adenauer-Platz; Theaterkasse bei HORTEN, Berliner Allee; Achims Musikladen, Poststr. 1; Blende, Friedrichstr.; Zum Goldenen Einhorn, Ratinger Str. 18; Tamarinde, Friedrichstr. 107; **Heinrich-Heine-Buchhandlung**, Akkerstr. 3; Fingerhut, Duisburger Str. 50; **Adam-Schallplatten**, Nordstr. 13; **Duisburg**: Verkehrsverein, Königstr.; **QUELLE-Warenhaus**; **Wettbewerb**, **Bahnhostr.**; **Meiderich**; **Fabrik**, **Graben**

Mittelstr. 53; **St. Augustin:** Lotto-Toto im HUMA-Kaufhaus, Rathausallee 2; **Sundern:** HEMA-Bücher, Mescheder Str. 2; **Trolsdorf:** Reisebüro Bürgerhaus, Wilh.-Hamacher-Platz; „Wohnzimmer“; **Unna:** Reisebüro Nüßperling, Morgenstr. 25; **DER-Reisebüro, Bahnhofstr. 4**; **Velbert:** Reisebüro, Friedrichstr. 181 a; **Reisebüro Naviges, Elberfelder Str. 65; Versmold:** Sieckendieck, Bismarckstr. 3; **Waldbröl:** Buchhandlung Flamm, Kaiserstr. 20; **Waltrop:** Jugendzentrum, Hochstr.; **Wenne-Eickel:** Reisebüro, Hauptstr. 216; **Warendorf:** Bröskamp-Touristik, Freckenhorster Str. 88; „Rund und bunt“; **Warstein:** Reisebüro, Hauptstr. 37; **Lucht-Reisebüro, Bahnhofstr. 10, Belecke; Wattensteich:** Reisebüro am August-Bebel-Platz; **Werdnich:** Reisebüro, Freiheitstr. 11; **Werk:** Verkehrsverein, Steinersr. 11; **Touristik-Center, Walburgisstr. 19; Werne:** „Galerie“; Buchhandlung Grube, Markt 10; **Wesel:** Reisebüro, Gutenberghaus; **H. P. Plunder im KAUFHOF;** Schallpallien Bohlen; **Wesseling:** Reisebüro Krehsehal, Ostingr. 17; **Wetter:** Reisebüro Binkmann, Kaiserstr. 74; **Reisedienst Kiffer, Wengern, Stollenberg 1**; **Wickede:** Reisebüro, Hauptstr. 52; **Wiedenbrück:** Reiseboutique, Lange Str. 48; **Witten:** Reisebüro im Rathausbau; **Wülfrath:** Radio Ginsberg, Wilhelmsr. 134; **Wuppertal:** Ticketzentrale, v.-d.-Heydt-Platz; **ELPI, Calvinstr. 5;** **Helbing-Reisen, Berliner Str. 83;** **Elba-Reisebüro,** Morianstr. 10; **Informationszentrum, Pavillon Döppersberg;** **Reisebüro, Berliner Str. 148,**

Eckernförde: Reisebüro, Nikolaistr. 28; **Flensburg:** SDAJ-Centrum, Gr. Str. 79; Musikhaus Becker, Gr. Str.; **Kiel:** Club Che Guevara, Schulstr. 10; RDS-Reisedienst, Uni Kiel, Westring 391; **Neumünster:** Konzertagentur, Großflecken 29; **Rendsburg:** KARSTADT-Reisebüro, Altstadt Markt 7-9.

Club mit'n mang, Eichholz 56, HH 11; Club Hinterhof, Holsteinischer Kamp 82, HH 76; Jugendclub Lagerhaus, Weidenbaumsweg 137, HH 80; Intern. Buchhandlung, Johnsallee 57, HH 13; Buchladen in der Osterstr. 156, HH 19; Boutique esother bejano sheherazade, Heilkamp 14, HH 19; Thälmann-Gedenkstätte, Tarpenbekstr. 66, HH 20.

Aurich: Florian König, Tiergarten 5; **Bad Gandersheim:** Die Mühle, Ochsenwall 7; **Bad Harzburg:** Joachim Schüller, Tel. 44 20; **Barbel:** Dachrinne, Lange Str.; **Bramsche:** Rainer Farin, Im Erlengr. 32; **Braunlage:** Chr. Alexa, Amikagr. 15; **Braunschweig:** Reisebüro Kahm; Buchhandlung Wissen und Fortschritt, Rudolfstr.; **Bückeburg:** Sigis Musikstube, Wellstr.; **Burgdorf:** Sabine Lange, Birkenweg 20; **Celle:** Jürgen Berger, Münzstr. 9; **Delmenhorst:** Joh. Janssen, Scheunbergstr. 3; **Duderstadt:** Zeus kl. Café, Haberstr. 30; **Emden:** Malke, Erbgew. Oldes.

Hochstadt: Gasthaus zur Pfalz; **Klar-Oberstein:** Musikshop, Hauptstr.; **Kaleualauten:** Die blaue Blume, R.-Wagner-Str. 46; **Koblenz:** Buchhandlung Reussel, Löhrrstr.; Die Schallplatte; „Sonnenblume“; „Armer Josef“; Eulenspiegel; **Ludwigshafen:** Tee- und Töpferladen, Schützenstr.; **Budjony-Club** (abends), Hartmannstr. 52; **Mainz:** Anna-Seghers-Buchhandlung, Bilhildstr. 5; Kartenhaus am Schillerplatz; Touristeninformation am Hauptbahnhof; Bertolt-Brecht-Buchhandlung, Klarstr.; **Neustadt:** C.-Habel-Buchhandlung, Karlofsheimarkt; Die Schallplatte, Gutenbergstr.; Zigarren-Brucker, Hetzelplatz; **Speyer:** Prisma; **Birkeller:** SDAJ-Club, Johannesstr.; **Worms:** SDAJ-Club, Hermannstr. (Fr. abends).

Beckingen: Norbert Lorscheider, Telefon (08935) 7845; **Dillingen:** JUZ Dillingen; **Lebach:** Schallplatten Schwa; **Losheim:** Gasthaus Alte Abtei; **Merzig:** Schallplattenbörse; **Neunkirchen:** Herbert Berger, Lessingstraße; Gasthaus zur Hüh, Wiebelskirchen; Gasthaus Römerstube, Wiebelskirchen; Tabakladen, Wiebelskirchen; Zabrisky Studio, Illingen; **Püttlingen:** Trimm Treff; Gasthaus Bund; Tabak Grün; **Saarbrücken:** Tabak Haas; Reisebüro Saarbrücker Zeitung; Verkehrspavillon; Mach-mit-Club, Försterstraße; Dr. HC, Blumenstraße; **Saarlouis:** Studio 1; Gasthaus Humpen; St. Ingbert: Jugendzentrum; **Völklingen:** Studio 1.

ateur- und Profimaler, -bilder,
-grafiker können ihre
erke ausstellen und verkaufen /
ikaturenschule / Riesen-
ndgemälde / Festival-Denk-

Internationale Folklore

mit Jane Bitchevskaja, das Abchasische Tanz- und Gesangsensemble aus der Sowjetunion, James Madhlope-Phillips (Südafrika), Los Pachungos (Paraguay), Banda Tepevani (El Salvador) und Gruppen aus Griechenland, Bulgarien, Vietnam, Türkei, China, Portugal, Spanien sowie der Sänger Said Arnaout aus dem Libanon



LOS PACHUNGOS

Wolfgang Dauner (Angelsdorf), Gane-R, Ulrich Gump Band

Ronald Shannon (The Decoding Society), Krzak (Polen), Brian Poser's Life-Stocks Jazz Rock Orchestra, „Buckwheat“



DAUNER

SAHLWERK

Stahlwerk jetzt!

Unterstützung der Dortmunder Bevölkerung gegen den drohenden massenhaften Arbeitsplatzverlust. In einem Konzert „Festival grüßt Dortmund“ werden Künstler Solidarität üben.



Songs/Lieder

mit Liederjan, Dieter Stöverkrüpp, Franz Josef Degenhardt, Walter Mossmann, Lerryn, Uschi Flacke, Ina Deter & Band, Fasia, Andi Brauer & Band, Schlauch, Walter Honke, Ekkes Frank, Wolf Brannasky, Jürgen Albers, Frank Baiser, Renate Fresow, Duo Z, Radio Barmbek und: Hannes Wader!



Freizeit-Fußballturnier

Der Aufruf Ewald Lienens hat gezündet. In allen größeren Städten laufen die Vorrundenturniere. Am 20. Juni treten die Landesmeister zur letzten Runde an. Wer holt den „elan“-Pokal?



Durch dieses Festival soll kein Baum sterben.



- Wir parken nur auf Parkplätzen
- Wir machen unseren Müll selbst weg
- Wir zertrampeln den Rasen nicht

s Karten

NORDRHEIN-WESTFALEN

Aachen, Holiday-Reisen, Adalbertstr. 116; Ahlen: Reisebüro Schwertheim, Bahnhofstr.; Club Touristik Center, Nordstr. 50; Schwarzmarkt, Südberg 22; SDAJ-Zentrum, Schachtstr. 22; Alena: Aml, Reise- u. Verkehrsbüro, Lennestr. 65; Arnberg 1: Reisebüro am Bahnhof Zentrifuge, Lange Wende 30; Jugendzentrum, Berliner Platz; Arnberg 2: Verkehrsverein Oeventrop,

Kirchstr. 53; Reisebüro Vollmer, Clemenz-August-Str. 4; Attendorn: Biggetaler Reisedienst, Kölner Str. 31; Bad Berleburg: Verkehrsbüro, Im Herrengarten 1; Bad Oeynhausen: Reisebüro Kahn, Herforder Str. 78; Bad Salzuflen: Reisedienst Niebauer, Bahnhofstr. 1; Balve: Buchhandlung Wassmuth, Hauptstr. 25; Beckum: Radio Schulze, Kaiser-Wilhelm-Str.; Reisebüro Osterhoff, Nordstr. 58; Berghelm: Reisebüro Volles, Hauptstr. 83; Bergisch Gladbach: Reisebüro Sonnenschein, Hauptstr. 157; Bergkamen: Omnibusbetrieb Vohling, Landwehrstr. 15; Nordberg-Reisebüro, Ebertstr. 44; Bielefeld: Stadt, Verkehrsamt, Bahnhofstr. 47; Presse-Reisebüro, Jahnplatz 7; Reisebüro Niebauer, Kesselbrink 5; Jugend-Kulturring, Rohreischstr.; Buchhandlung, Feilenstr. 10; SDAJ-Zentrum, Beckhausstr.; Bocholt: Reisebüro Drachter, Neustr. 24; Bochum: Verkehrsverein, Hbf.; Ahorneck, Rottstr. 24; Big Apple, Alte Bahnhofstr.; Oblomow, Kurt-Schumacher-Platz 1;

Drogerie Wicke, Hauptflößstr.; Reisebüro Euscher, Alte Bahnhofstr. 159; Schäfers-Reisen, Alte Bahnhofstr. 198; Die Schallplatte, Wattenscheid, Westfelder Str. 8; Musik Shop, Wattenscheid, Oststr. 4; HOT, Wattenscheid, Schulstr. 16; Bockum-Hövel: Reise-Boutique, Hohenhöveler Str. 24; Bonn: Braun-Porelli, Am Dreieck 16; ELPI, Sternstr. 70; Zigarren-Neumann, Münsterplatz; Progress-Buchhandlung, Oxfordstr.; Buchladen Linz, Bad Godesberg, Alte Bahnhofstr. 20; Borken: Reisebüro Drachter, Brinkstr. 32; Reisebüro Menchen, Heidener Str. 2; Reisebüro Südhoff, Wallenstr. 4; Bottrop: Reisebüro am Rathaus, Kirchhellener Str.; Reisebüro, Gladbecker Str. 9; Plattenküche, Berliner Platz; Brilon: Mitbringelsbüchchen, Steinstr. 7; Brühl: Reisebüro Springer, Uhlstr. 111; Bünde: OVG Bollmeyer, Elsemühlerweg 120; Buer Scholven: Reisebüro Stratmann, Feldhauser Str. 149; Büren: Reisebüro Peukes, Bahnhofstr. 22; Burgsteinfurt: „Kisto“, Reisedienst,

Volksbank, Wasserstr. 31; Castrop-Rauxel: Schallplatten Müller, Lössstr.; Musik-Center, Oboro Münsterstr.; Reisebüro Michaelis, Ickoner Str.; Reisebüro Esser, Im Ort 13 und Lange Str. 52; Reisebüro Pavillon am Hbf.; Datteln: Musikbox, Castrop Str., „Trühe“, Hohe Str., Cavern, Povelingsstr. 30; Reisedienst Berke, Industriest. 1; Reisebüro, Neumarkt-Pavillon; Delbrück: Verkehrsbüro, Oststr. 2; Detmold: Musik-Braun, Paulinenstr. 57; Sound-Check, Krumme Str. 11; Makroladen, Schüllerstr.; Dinslaken: Ulcus, Duisburger Str.; Reisebüro am Nauter; Dorsten: Reisebüro Laudenbach, Recklinghäuser Str. 19; Reisebüro Lippert; Verkehrsverein, Südwall 22; Dortmund: Westfalenhalle, Tageskasse, Rheinlanddamm 200, bei schiffli, Bestellung Zusendung per Nachnahme; Reiselager Alter Markt 12; Che-Guevara-Club, Ostermarsch 25; WAZ, Ostentheilweg; Ullis Diskoladen, Kaisersstr. 101; Louteninsel, Schrebergartenanlage Güntherstr. 140; OPA Rock, Mengede

büro Wagemann, Weststr. 69; Kempen: Second Home, Tiefstr.; Kierspe: Reisebüro, Kölner Str. 21; Köln: Theaterkasse Neumarkt, im U-Bahn-Tunnel; Theaterkasse im KAUFHOF, Hohe Str.; Theaterkasse auf dem Rudolfplatz; Reisebüro Hartmann, Ebertplatz; Buchhandlung Wissen und Fortschritt, Fleischmengenasse 31; Der andere Buchladen, Züllicher Str. 197; Tinnel, Kythhäuserstr. 17; Reisebüro im PLAZA, Rud.-Diesel-Str. 32, Porz; Buchhandlung am Leipziger Platz, Nippes, Bülowstr.; Krefeld: Moto Parts, Hülsstr. 55; Musikladen, Friedrichstr. 55; ELPI, Schwanenmarkt; Buchladen Rosa Luxemburg, St.-Anton-Str. 86; Kreuztal: Musikhaus Vetter, Hagener Str. 27; Ideal-Reisen, Marburger Str. 4; Langenberg: Reisebüro, Hauptstr. 65; Lendingen: Reisebüro Görrissen, Hauptstr. 16; Lengerich: Verkehrsamt, Bahnhofstr. 10; Lennestadt: Point, Meggen, Meggener Str.; Reisebüro Schulte, Grevenbrück, Am Bahnhofplatz 3; Leverkusen: Buchhandlung Beckmann, Atrium; Reisebüro im BAYER-Kaufhaus, Wiesdorfer Platz 2; Lippstadt: DER-Center, Lange Str. 14; Schwertheim, Cappelstr. 27; Lüdenscheid: Bergstadt-Reisebüro, Knapper Str. 21; Kluser Reisebüro, Kluser Str. 23; Reisebüro an der Christuskirche, Tillmann, Thünenstr. 2-8; Lüdinghausen: Reisebüro, Wolfsberger Str. 5; Lünen: Reisebüro Kläs, Lange Str. 37; Reisebüro Mohr, Marktplatz; Reisebüro Zimmermann, Jägerstr. 56; Marl: Kiosk Marler Stern; Workshop, Loe-str.; Zur Mühle, Flurstr.; Bücherladen, Hochstr.; Tabakwaren Eva Käse, Bahnhof 143; Sinsen; Mayen: Reiseverkehr Bell, Koblenzer Str. 18; Meinerzhagen: Reisebüro Wernscheid, Volmestr. 1; Minden: Reisebüro Görrissen, Hauptstr. 15; Meschede: Reisebüro, Bahnhofstr. 15; Mesum: Diskothek Albatros; Minden: Bücherwurm, Alte Kirchstr.; SDAJ-Zentrum, Königssstr. 21; Windlicht, Königswall; „TEGA“-Plattenladen; Mönchengladbach: Verkehrsverein Rheydt, Am Markt; Verkehrsverein, Am Hauptbahnhof; Reisebüro Kimes, Bahnhofstr. 44; Reisebüro Clemens, Markt 21; Moers: Reisebüro, Königl. Hof; Mülheim: Reisebüro Wirtz, Friedrich-Ebert-Str. 42; Reisebüro Vehar, Löhberg 9; Club Fidel, Heinrich-Melzer-Str.; Münster: GOVI, Windthorststr. 20; Cha-Cha, Rothenburg 47; Rosta-Buchladen, Spiekerhof 34; L'Hippopotame, Ludgerstr. 55; Kulturzentrum, Frauenstr. 24; collectiv-Buchladen, Roggenmarkt; Diabolus, Papenburger Str.; Münsterfeld: Reiseverkehr Baum, Kölner Str. 9; Neuenkirchen: „Bierkanne“; Neuenrade: DER-Reisebüro, Erste Str. 33; Neuss: Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7; Disco-Box, Sebastianusstr. 2; Oberhausen: Reisebüro, Pavillon am Altmarkt; Verkehrsverein, Berliner Platz; Reisebüro Gutehoffnungshütte, Poststr. 3; Verkehrsverein Osterfeld, Gildenstr. 17; Verkehrsverein Sterkrade, Steinbrinkstr. 237; Oelde: Reisebüro David, Bahnhofstr. 28; Reisebüro Teske, Eickhoff 3; Olfen: Reisebüro Linnemann, Marktplatz 2; Olpe: Reisebüro, Biggesee, Martinst. 25; Reisebüro, Bruchstr. 24; Reisebüro Rumpf, Westfälische Str. 13; Opladen: Hebbel-Reisebüro, Goetheplatz 4; Magma Schallplatten, Fußgängerzone; Eine-Welt-Laden, Kölner Str.; Zur Pinte, Am Kreisverkehr; Paderborn: Reisebüro Köller, Leostr. 43; Südring-Reisebüro; Reisebüro, Marienstr. 22; Plettenberg: Reisebüro, Kaisersstr. 4; Runes Record Shop, DER-Reisebüro, Kirchstr. 3; Recklinghausen: Verkehrsamt, Kumbertstr. 23; Victor-Jara-Club, Marienstr.; Acht bis Acht, Königswall; Die Schallplatte, Martinstr.; Reken: Reisebüro Krabbe, Kard.-v.-Galen-Str. 8; Remscheid: Reisebüro Schmidt, Alleestr. 29; Rheda: Reisebüro Teske, Berliner Str. 61; Reiseboulisque, Berliner Str. 8; Rhelne: „Ohrwurm“; Reisebüro, Bahnhofstr. 8; Selzkotten: Reisebüro Boddok, Lange Str. 13; Schalkmühle: Reisebüro, Bahnhofstr. 7; Schmalfeld: Reisebüro, Im Ohle 33; Schwelm: Reisebüro Untermauerstr.; Reisebüro Schulz, Bismarckstr.; Schwerte: RTS-Reisen, Mährstr. 11; Seim: Reisebüro, Kreisstr. 69; Sonnestadt: Reisebüro, Elbeallee 41; Siegburg: Univers-Reisen, Bahnhofstr. 2; Reisebüro Scherer, Kaisersstr. 135; CVJM, Annostr. 14; Slegen: Reisebüro im Hochhaus am Bahnhof; Bücherkiste, Weidenauer Str. 154; Progress-Buchhandlung; Solingen: Reisebüro, Gr.-Wilh.-Platz; Zack-Zack, Eiland; Katakomben, Schützenstr.; Klosterstübchen, Gräfrath, Schulstr.; Blue Note Musik, Am Schlagbaum; Lindenberg, Katterbergstr.; Musikhaus Sixt, Cronenbergerstr.; Soest: DER-Reisebüro, Rathausstr. 1; Reisebüro, Hansastr. 24; Sprockhövel: Reisebüro, Hauptstr. 3; Reisebüro Winkler,

BREMEN

collectiv-Buchhandlung, Richtigweg 4; Motorradkiste, Am Schwarzen Meer 143; EAR, v.d.-Steintor 33; Antiquitäten Jens V. Riechmann, Ostersteinweg 39; ASIA Universität; Bürgerhaus Vegesack, Sedanplatz; JFH Fargo, Reumarkt Str. 2; GSV, Hillmannplatz; Getränke Kiebler, Brinkum, Bahnhofstr.; Kulturzentrum Schlachthof; Club Linksabbieger, Steffensweg 155; Schallplatten JPC, Siemens-Hochhaus; Filmstudio Cinema, Ostersteinweg; „Die Kiste“, im Osterort; Gendler Birgill, Eduard-Grunow-Str. 1, Bremerhaven: SDAJ-Club, Pestalozzistr. 18.

HESSEN

Ahnatal: Mathias Damm, Bahnhofstr. 4; Bad Soden: Katinka Ponsgen, Königsteinstr. 98; Biedenkopf: Hinterland-Stuben, Hainstr. 19; Boutique Schatzkiste, Hospitalstr. 8; ASD Elektronik Shop, Marktplatz 12; Uli Kleinhenn, Mühlgeweg 1; Darmstadt: Georg Fröbe, Heim Jahnstr. 4; Dietzenbach: Regina Stappellon, Konr.-Lang-Str. 28; Flörsheim: Reinh. Olschowski, Kurmainzerstr. 5; Frankfurt: Victor-Jara-Club, Hohenstaufenstr. 14; Goethebuchhandlung, Goethe-

SAVERN

Augsburg: AZ-Kartenservice, Ludwigstr.; Pro-Buch, Göggingstr., SDAJ, Merzenbad 14; Bamberg: Ludw.-Feuerbach-Buchhandlung, Karolinenstr.; Bayreuth: „Holzwurm“, Peter-Rosegger-Str.; Dingolfing: Raststätte Rundhammer, Bahnhofstr. 27; Freising: Brigitte Rasch, Gewerbestr. 16; Freising: Liesa Walmer, Werdenfeller Str. 4; Immenstadt: Günter Lutz, Zollbrücke 3; Ingolstadt: Buchhandlung Aventinus, Harderstr. 21; Musik Land; Kaufbeuren: Heike Mews, Farberweg 8; Stefan Leitner, Obermayrstr. 14; Kempten: Werner Lutz, Weltmannsberger Weg 17; Landsberg: Reisebüro Vevell, Salzgasse 122; Landshut: Schallplatten Meyer, Schirmgasse 275; Langenbach: Inge Wagner, Tulpenstr. 2; Lindau: Linda Kuberta, Heimesrouling 1; München: AZ-Kartenservice, Sendlinger Str.; Radio Rim, Theatinerstr.; Max Siebert, Liebfrauenstr. 1; Melody-Maker, Adalbert 25; Libresso-Buchhandlung, Türkenstr. 66; Werkhaus, Leonrodstr. 66; Bücher-Shop, Bodenseestr.; Moosburg: Gaststätte Luftschloß, Bonnauer Str. 25; Nürnberg: Govi-Schallplatten, Breile Gasse 18; Libresso-Buchzentrum, Peter-Fischer-Str. 25; Podium Heintz, d. VIII. Bürgerstr.; Che-Guevara-Club, Dammstr. 10; Informationszentrum, Fürther Str. 92; Alpin-Sport, Sulzbacher Str.

elan-Reisetip

Auf ins Scharmützel



Wohin im Sommerurlaub? Ins Internationale Freundschaftslager am Scharmützelsee! Wann? Vom 24. 7. - 7. 8. 1981.

Wo? Der Scharmützelsee liegt in der DDR.

Für wen? Für alle Freunde des aktiven, passiven, informativen, kontaktreichen, sportlichen, feiertenreichen, wanderwütigen, rad-fahrenden, diskussionsreichen, Undsowweiter-Urlaubs.

Was gibt's da? Zum Beispiel Volleyballplätze, Fußballplätze, Kino, Tischtennis, Großschach, Boote, Clubs und Cafés.

Wie wohnt man? In Bungalows mit 2-, 3- und 4-Bett-Zimmern, Küche, Dusche, Gemeinschaftsraum mit TV.

Was ist im Preis drin? Busanreise, Vollpension, Programm, Visum, Reisegepäckversicherung.

Wenn jetzt noch einer Fragen hat, kann er sich melden bei: SDAJ, Sonnenscheinasse 8, 4600 Dortmund.

Anmelden kann man sich bis zum 1. Juli 1981. Name, Vorname, Straße, Wohnort, Geb.-Datum, Geb.-Ort und Paß-Nummer angeben und 50,- DM auf das Post-scheckkonto Essen 1865 84-439 (BLZ: 360 100 43) überweisen!



BÄRENSTARK + AKTUELL

HERBERT FRIEDMANN, KLAUS WEIßMANN (Hrsg.)
STORIES IM BLAUMANN



Herbert Friedmann
Klaus Weißmann
(Hrsg.)
Stories im Blaumann
176 S., illustr., 9,80 DM

Mit Unterstützung des Schriftstellers Herbert Friedmann schreiben junge Kolleginnen und Kollegen Geschichten aus dem Betriebsleben nieder.



E. Laudowicz /
A. Menzel / R. Wisbar
Mädchen, Mädchen
196 S., illustr., 9,80 DM

In diesem Buch berichten junge Frauen von ihren Erfahrungen und Hoffnungen, zeigen ihren Willen, das zu ändern, was ihnen stinkt.



P. Schütt / F. Janssen
Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan
Gibt es Rassismus in der BRD? Eine Streitschrift, 264 S., illustr., 12,80 DM

Das Buch befaßt sich mit einer Geisteshaltung, die in unserem Land eine verhängnisvolle Tradition hat.



Günter Amendt
Das Sexbuch
4. Aufl., 252 S., illustr., 12,80 DM

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag

Postfach 789
4600 Dortmund 1

WELTKREIS VERLAG

Für die Jugend in Betrieb, Schule und Uni

Robert Steigerwald
Marxistische Philosophie Einführung für die Jugend
120 Seiten, viele Zeichnungen von Guido Zingerl, 6,50 DM

Hat jemand die Welt erschaffen? Können wir die Welt erkennen? Welche Beweise gibt es dafür, daß sich alles in der Welt entwickelt? Wie vollzieht sich die Entwicklung? Wer macht die Geschichte? Wer schafft den Reichtum? Was sind die Grundlagen der gesellschaftlichen Ordnung? Um solche und ähnliche Fragen geht es in diesem Buch.

Rainer Eckert
Politische Ökonomie des Kapitalismus Eine Einführung
218 Seiten, viele Zeichnungen von Stefan Siegert, 12,80 DM

Noch eine Ökonomie-Einführung? Ja, gibt's das denn? Genau das haben wir uns auch gedacht. Deshalb haben wir versucht, eine „Einführung“ im besten Sinn des Wortes zu machen: ein Buch über die Grundlagen unserer Gesellschaft, das erstens jeder lesen und verstehen kann und das zweitens das Studium von Marx, Engels und Lenin im Original nicht ersetzen, sondern dazu einführen will.

Handbuch für Arbeiter und Angestellte
Herausgegeben vom Institut für Marxistische Studien und Forschungen

464 Seiten, Taschenbuch, 17,80 DM
Das Handbuch ist kein Fachlexikon. Es ist ein Nachschlagewerk für betriebliche und gesellschaftliche Probleme. In mehr als 300 Stichwortartikeln werden in knapper Form die grundlegenden Fragen behandelt, über die ein aktiver Zeitgenosse heute informiert sein sollte. Somit ist es praktisch ein politisches Wörterbuch – mit Schwerpunktsetzung auf die Probleme der Bundesrepublik!

Verlag Marxistische Blätter GmbH, Hedderheimer Landstraße 78a, 6000 Frankfurt/Main 50, Tel. (06 11) 57 10 51

Verlag Marxistische Blätter

hansa-tourist – Partner für Jugendreisen

Rock

Rock-Stadt / Rock-Nacht / Rock gegen Raketen / Rock-Initiativen / Rockgruppen aus allen Bundesländern

und u. a.: Floh de Cologne, Bots, Gebrüder Engel Band, Franz K, Insisters, Üstro 430, Los Jaivas, Ulla Meinecke, Strube Band, Extrabreit, Das Dritte Ohr, Backbord, Ruhr Rock City, Rock O' Motive, Störenfried, Saarländische Rock-Session-Big-Band.



Initiativen und Gruppen

sind eingeladen, sich auf dem Festival darzustellen: Jugendverbände, Initiativen gegen die Behinderung der Behinderten, Knastinitiativen, Schwulengruppen, Solidaritätskomitees...

Festival-Sinfonie-Orchester

Aus der ganzen Bundesrepublik treffen sich junge Musiker, um auf dem Festival ein Friedenskonzert zu geben: Beethovens Chorfantasie, Eislers Kriegsfiel und Iwers Solidarität.

Frauenzentrum

Infostände von Frauengruppen und -häusern, Beratungszentren, Diskussionsrunden, Frauenmusik, -kabarett, -theater, -rock, Konzert „Frauen für die Frieden“, Frauentreff – nur für Frauen.



Saustarker Geburtstag

10 Jahre alt wird der MSB Spartakus. In dem Alter hat man eine große Zukunft vor sich. Das wollen wir feiern. Wir freuen uns auf die angekündigte Überraschung am Sonnabend und die gemeinsame Fete.

Solidaritätskonzert

von „elan“ und „rote blätter“: Solidarität mit allen Völkern, die um ihre Befreiung kämpfen, Solidarität mit El Salvador und Südafrika / mit Banda Tepeuani, Bremer Chor, & ABDULAH IBRAHIM (DOOLAR BRAND)



Foto-Ausstellung

Ausstellung der Preisträger im Fotowettbewerb der Arbeiterfotografie „Gestatten, wir sind die Jugend“ / Foto-Tauschmarkt / Gesprächsrunden / Beratungsecke für Foto-Amateure.

Diskussionen

an den Ständen in zwei Diskussionszentren, in kleinen und großen Runden soll jeder die Möglichkeit haben, seinen Standpunkt zu jedem diskutierenswerten Thema darzustellen. Denn nur wenn wir miteinander reden, Vorurteile überwinden, andere Erfahrungen kennenlernen, setzen wir dem Spiel der Oberen „Teile und herrsche!“ ein Ende.

Künstler stellen in einem großem Kulturprogramm vor
KENNZEICHEN (DDR)

Flohmarkt-Getümmel

Marktschreier preisen Omas Terrörcke an, bieten herrliche Lampenschirme der Jahrhundertwende zum Kauf und die ganze Krimskramskiste vom Speicher. Ein ganzer Kilometer Flohmarkt wartet auf euch.



Chöre

Bremer Chor „Die Zeitgenossen“: afrikanische und chilenische Lieder. Der Chor Kölner Gewerkschafter gestaltet die Friedensrevue mit / Der Essener Bert Brecht Chor unterstützt das Festival-Sinfonie-Orchester.

Aus unserem Programm für junge Leute
bis 35 Jahre:

Sowjetunion

Gursuf – Halbinsel Krim

15 Tage Urlaub im internationalen Jugendzentrum „Sputnik“. Viele Sportmöglichkeiten / Tauchen, Surfing usw. Besichtigungsprogramm.

VP, Flug ab Berlin-Schönefeld 997,- DM
Termine: 15. 6., 13. 7., 27. 7., 10. 8., 24. 8. 1981

Moskau

4-Tage-Kurzreise in die Hauptstadt der UdSSR
Besichtigungsprogramme:
Freie Termine im April, Mai, Juli und August
Flug ab Berlin-Schönefeld ab 499,- DM

Moskau – Leningrad

8-Tage-Kurzreise mit umfangreichem Programm 699,- DM
Termine: 19. 7.–26. 7., 16. 8.–23. 8., 13. 9.–20. 9. 1981

DDR

Badeurlaub an der Ostsee

Jugendherberge „Fritz Thiel“ in Graal-Müritz (bei Rostock)
Sportmöglichkeiten, Besichtigungsprogramm

15 Tage Vollpension, Bahnfahrt ab Hamburg 370,- DM
Termine: 20. 6., 4. 7., 18. 7., 15. 8., 29. 8. 1981

Griechenland

Preiswerte Flüge nach Athen

ab Berlin-Schönefeld
April/Mai 318,- DM
Juni 358,- DM
August/September 378,- DM

Ausführlichen Jugendprospekt und Gruppenangebote anfordern bei:
hansa-tourist
Hamburger Straße 132
2000 Hamburg 76
Tel.: (040) 291820

ht
reisen

Schachturnier

Tausche Dame gegen Mühlestein? So wird man allerdings nicht gewinnen, auch nicht gegen den Schachcomputer. In Vorbereitung: ein Riesensimultanschach. Seine Teilnahme zugesagt hat der 26jährige Schach-Großmeister Kortschew aus Leningrad (UdSSR).

Sport · Sport · Sport

Judo, Boxen, Volleyball, Gewichtheben, Turnen, Kegeln – Sportmöglichkeiten für jeden beim Festival. Zwischendurch ausruhen im Sportcafé. Diskussionen mit Sportlern und Vertretern der Sportjugend. Und außerdem: zugucken und mitmachen bei Jazztanz und -gymnastik.

Hausbesetzer-Treffen

großer Erfahrungsaustausch, Initiativen stellen sich vor, Besetzerzeitungen, Beratung für Instandsetzungsarbeiten, Diskussion über Widerstandsformen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen.

Wir rechnen ab

Bei dieser Revue der Kulturkooperative Ruhr kommt alles per Theater, Film, Dia, Text, Aktion, Rock, Lied auf den Tisch, was uns das Recht auf Arbeit und Bildung beschneidet.

Stellt Eure Knackigsten Aktionen vor

Theater/Kabarett

Jugendtheater-Festival mit Theater Säge, Schrittmacher u.a. / Straße der Pappnasen / Hanns Dieter Hüsch, Einhart Klucke, Gerd Wollschon, Erich Schaffner

Jugendzentrum

mit Motorrad frisieren, batikten, töpfeln, handarbeiten, Druck von alternativem Briefpapier, Diskussionsrunden: „JZ – autonom und/oder Geld von der Stadt?“ „Wie können wir ein JZ erkämpfen?“ ...

Jazz

New Jazz mit und Albert M... lin-Trio (UdSS) ... pert Workshop ... No Wave mit Jackson and ciety (USA), Jazz-Rock m Headband, F line, André R & Lyrik Ore Blues mit St D ...

Film und Video

Dokumentarfilme (u.a. über den Iran; zum Thema „Stahlwerk jetzt für Dortmund“) werden vorgestellt. Im Videostudio kann man sich selbst als Filmemacher ausprobieren; und Videogruppen drehen gemeinsam den Festivalfilm.

Karten für den 20. Juni kosten im Vorverkauf 15 DM, Karten für den 19. und 20. Juni (für NRW) gibt's zum Vorverkaufspreis von 20 DM.

Aus vielen Städten fahren Sonderbusse zum Festival, von Darmstadt über Frankfurt und Gießen ein ganzer Festival-Zug. Abfahrtszeiten und Preise kann man bei den Landesvorständen der SDAJ erfragen. Bundesbahn-Festival-Sonderbonus: Aus NRW kann man (über 50 km) auf Vorlage der Festivalkarte 40 Prozent Preisermäßigung erhalten.

Karten fürs Festival gibt es beim SDAJ-Bundesvorstand, Sonnenscheinstraße 8, 4600 Dortmund; beim MSB-Spartakus-Bundesvorstand, Buschstraße 81, 5300 Bonn; bei allen SDAJ-Gruppen, Kreisverbänden, SDAJlern, bei Spartakisten, MSB-Gruppen und -Ortsverbänden. Die findet man in jeder Stadt. Die Adressen der SDAJ-Landesverbände:

Schleswig-Holstein, Schulstr. 8, 2300 Kiel, (04 31) 73 46 41
Hamburg, Palmallee 106 a, 2000 Hamburg, (0 40) 3 80 94 52
Niedersachsen, Fössestr. 47, 3000 Hannover, (05 11) 44 12 26
Bremen, Erlenstr. 62, 2800 Bremen, (04 21) 59 14 14
Ruhr-Westfalen, Bersonstr. 11, 4300 Essen, (02 01) 31 11 27
Rheinland-Westfalen, Werderstr. 26, 5000 Köln, (02 21) 52 43 59
Hessen, Hohenstauffenstr. 14, 6000 Frankfurt, (06 11) 74 99 52
Baden-Württemberg, Filderstr. 61, 7000 Stuttgart, (07 11) 64 48 89

Hier gibt's

Rheinland-Pfalz, Jakobsbergstr. 10, 6500 Mainz, (0 61 31) 2 79 57
Saar, Försterstr. 19, 6600 Saarbrücken, (06 81) 3 73 06
Franken-Oberpfalz, Dammstr. 10, 8500 Nürnberg, (09 11) 26 48 32
Südbayern, Reisingerstr. 3, 8000 München, (0 89) 26 54 49



Frauen-Rock: Östro 430

ÖSTRO 430: Das sind vier Frauen aus Düsseldorf. Eigentlich nur noch drei, denn die Schlagzeugin ist „ausgestiegen“. Zur Zeit sucht man nach Ersatz. Es kann auch ein Typ sein.

elan/rb: Also keine „dogmatische“ Frauenkapelle?

Olivia: Es ist eigentlich zufällig eine reine Frauenband geworden. Ich würd' auch gern mit Typen spielen.

elan/rb: Wie ist euer Anspruch?

Olivia: Sich einfach als Person über die Musik entwickeln.

elan/rb: Und eure musikalische Ausbildung?

Olivia: Bis auf Bettina, die spielt schon seit zehn Jahren Klavier, haben wir uns alles selbst beigebracht. Martina singt und spielt



Saxophon, und ich spiele Baß.
elan/rb: Wohin geht eure Musik?

Olivia: Es ist an sich Tanzmusik. Kein Pogo-Punk, kein Rock 'n' Roll, keine harte Rockmusik. Keine Einflüsse von Ska und Reggae.

elan/rb: Und eure Gesamtentwicklung?

Olivia: Weder männer- noch frauenfeindlich. So menschlich, würd' ich sagen. Wir wollen als Menschen akzeptiert werden, als Menschen, die Musik machen.

elan/rb: Dann kann man auf dem Festival ein neues Experiment von ÖSTRO 430 erwarten?

Olivia: Ja, besonders jetzt. Erstens neue Stücke, zweitens neue Besetzung.

elan/rb: Dann bis zum Festival.

Erstmals in der BRD: Gruppe aus El Salvador

Mit Gitarre und Gewehr



Trotz US-Bomber und „Militärberater“, trotz täglichem Massenmord faschistischer Banden und der Polizei: Ein Volk kämpft gegen die Militärdiktatur. El Salvador kämpft sich frei.

Mitglied der Befreiungsbewegung ist auch die Gruppe **Banda Tepeuani**, die wir auf dem Festival begrüßen können.

Mit ihren Liedern kämpfen die Musiker für eine neue Regierung, für die Wünsche, Hoffnungen und Forderungen des Volkes nach Freiheit. Zur Zeit lebt die Gruppe in Mexiko im Exil. Ihre Gagen gehen an die Befreiungsfront. Sie selbst behalten nur soviel, wie sie unbedingt zum Leben brauchen.

Trotz der Schwere des Kampfes, trotz der Opfer ist das Volk von El Salvador zuversichtlich, wie es im Namen der Gruppe „Banda Tepeuani“ zum Ausdruck kommt: die Sieger des Kampfes.

Auf die Dauer FRAUEN-POWER!



Wir haben eine Halle für uns. Mit Infoständen von Frauengruppen, Darstellung von Frauenhäusern, Workshops, Frauenzeitung, Jazzgymnastik, Sketches, Frauentheater, Erfahrungsaustausch: Wie gründe ich eine Frauengruppe? **Frauentreff**, wo Frauen unter sich sein können.

Frauencafé zum Klönen, Kennenlernen und Ausruhen. **Lesungen** mit Autorinnen von Frauenbüchern, **Beratungszentren**, Arbeit in männertypischen Berufen, Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und § 218.

Diskussionsrunden zu Benachteiligung in Schule und Ausbildung, zu Gewalt, „Zweierkiste“, Lesben, Prostitution, Verhütung und Arzneimittelkonzernen, Frauen für Frieden, Berufstätigkeit und Kindererziehung, Frauen im antifaschistischen Widerstand.

Frauenkonzerte mit u.a. Ina Deter, Östro 430, Uschi Flacke, Jane Bitchevskaja.

Literatur-Café



HALLO ANGELA

Internationale Solidarität rettete Angela Davis. Beim Festival wird Angela dabei sein.



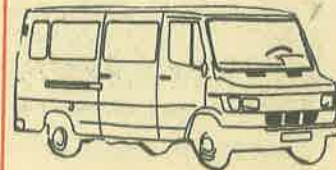
Angela Davis, die farbige Bürgerrechtskämpferin aus den USA, kommt zum Festival der Jugend!

Der Hamburger Schriftsteller Peter Schütt traf Angela Mitte März in den USA und schrieb uns: „Wäre es nach Ronald Reagan gegangen – Reagan, der damals Gouverneur von Kalifornien war – dann wäre Angela Davis heute nicht mehr am Leben. Kaum war Reagan damals zum Gouverneur gewählt worden, da wurde die bekannte Bürgerrechtskämpferin – sie war damals die einzige Frau, die einzige Schwarze, die einzige Linke, die an der Universität von Kalifornien in Los Angeles lehrte – auch schon unter Mordanklage gestellt. Reagan, die Justiz und die Polizei beschuldigten Angela Davis, einen jugendlichen Schwarzen zu einer Verzweiflungstat aufgehetzt zu haben und bereiteten ihre öffentlichkeitswirksame Hinrichtung vor. Doch am 4. Juni 1972 sprach sie ein kalifornisches Gericht nach achtzehn Monaten Untersuchungshaft endlich frei. Dieser Sieg der Gerechtigkeit war damals nur möglich dank nationaler und weltweiter Solidarität. Millionen Menschen auf dem ganzen Erdball demonstrierten und unterschrieben Protestresolutionen, in denen ihre Freilassung gefordert wurde. Was macht Angela Davis heute? Ich besuche sie an einem Montagnachmittag an ihrem Arbeitsplatz an der San-

Francisco-State-University. Über das Seminar für afrikanische und afroamerikanische Studien, in dem Angela Davis jede Woche eine Vorlesung und ein Seminar abhält, bin ich allerdings enttäuscht, enttäuscht über die räumlichen Bedingungen. Die Räume sind zu klein, das Gedränge ist groß, vor dem Eingang des Seminars sitzt ein ganzes Dutzend Studenten wartend auf dem nackten Fußboden.

In ihrem Arbeitszimmer berichtet Angela Davis über den Fortgang der Bürgerrechtsbewegung, daß mit Reagan die Fronten jetzt viel klarer liegen und daß es jetzt darauf ankommt, die Kräfte neu zu sammeln und zu einigen. Wie wichtig die Frauenbewegung für den gesellschaftlichen Fortschritt in Amerika ist, betont sie. Der Kampf gegen Rassismus und Sexismus muß gemeinsam geführt werden, weil beide Übel eng miteinander verflochten sind. Und nicht nur, weil ich einer vom Fach bin, hebt sie die Bedeutung der Kultur für den Befreiungskampf ihrer Rassen- und Klassengenossen hervor. Ihr macht selbst auch eine ganze Menge Kultur, meint Angela Davis. Du wirst es sehen, antworte ich. Ich freue mich, meint sie, aber jetzt muß ich gehen. Meine Vorlesung beginnt. See you later, good bye. See you later, das heißt: Wir sehen uns wieder, Angela.“

Mithelfen!



Um den Befreiungskampf der Völker Südafrikas zu unterstützen, hatte das Jugendmagazin elan zu einer Spendenaktion aufgerufen. Mit einem Schulbus soll Flüchtlingskindern geholfen werden. Der soll auf dem Festival übergeben werden. Etliche tausend Mark sind bislang eingegangen. Unsere Bitte: Macht mit, macht weiter! Helft bei der Beseitigung des Rassismus! Spendet (Kennwort: Solidaritätskonto Südafrika, Konto-Nummer 171013682, Gero von Randow, Stadtparkasse Dortmund)!



Literatur-Café



Peter Schütt

Schriftsteller lesen aus ihren Büchern (Peter Schütt, Peter de Lorent, Herbert Friedmann, K. P. Wolf u.v.a. sind eingeladen). Ein großes Treffen von Laienautoren soll durchgeführt werden, und mit einer Beratungsstelle geben Schriftsteller Tips und Hinweise. Wer gerne schreibt, kann seine Arbeiten vorstellen. Diskussionsrunden („Für wen schreiben wir eigentlich“) und Vorstellung neuer Bücher. Natürlich kommen auch die Kollegen vom „Werkkreis Literatur der Arbeitswelt“ und „Autoren gegen rechts“.

SOWJETUNION HEUTE

bietet Informationen aus erster Hand: Berichte über das Leben in der UdSSR, über Politik, Wirtschaft und Kultur; Reportagen über das Land, seine Bewohner und seine Sehenswürdigkeiten; Artikel zu Wissenschaft und Technik, über Freizeit und Sport.



Die Zeitschrift ist reich bebildert, zum Teil vierfarbig. Sie erscheint monatlich mit jeweils 68 Seiten. Für DM 6.00 Postgebühren pro Jahr erhalten Sie zwölf Hefte. Herausgeber ist die Botschaft der UdSSR. Wenn Sie untenstehenden Coupon ein-senden, schicken wir Ihnen ein Gratisexemplar, dem eine Bestellkarte beigelegt ist.

Redaktion „Sowjetunion heute“
Von-Groote-Str. 52, 5000 Köln 51

Name _____

Straße _____

Ort _____

SchalLoch

BERATUNG ANFERTIGUNG VERKAUF REPARATUR

KAROLINENSTR. 4 2. Hbg 6
TEL. 43 8444
MO-FR 10.30-18.30
SA 10.30-14.00

Gitarren, Laufen, Drehleiern

musik jellinghaus.

das musik-center an der reinoldikirche

friedhof 6-8
4600 dortmund 1
telefon (02 31) 52 57 71

Arbeitslos - was tun



Klaus Dammann
Evelyn Butter

Arbeitslos was tun?

Praktischer Ratgeber.
Mit Kommentar des
Arbeitsförderungs-
gesetzes

310 Seiten, 14,- DM



Nachrichten-Verlags-GmbH

Glauburgstraße 66 · Telefon (06 11) 59 97 91
Postfach 18 03 72

6000 Frankfurt am Main 1

„Dank der Dieser Sieg der Gerechtigkeit war damals nur möglich dank nationaler und weltweiter Solidarität. Millionen Menschen auf dem ganzen Erd-ball demonstrierten und unter-schrieben Protestresolutionen, in denen ihre Freilassung gefor-dert wurde. Was macht Angela Davis heute? Ich besuche sie an einem Montagnachmittag an ih-rem Arbeitsplatz an der San-

den Betreuungskampf ihrer Ras-sen- und Klassengenossen her-vor. Ihr macht selbst auch eine ganze Menge Kultur, meint Angela Davis. Du wirst es se-hen, antworte ich. Ich freue mich, meint sie, aber jetzt muß ich gehen. Meine Vorlesung be-ginnt. See you later, good bye. See you later, das heißt: Wir sehen uns wieder, Angela.“

gerufen. Mit einem Schulbus soll Flüchtlingskindern geholfen wer-den. Der soll auf dem Festival übergeben werden. Etliche tau-send Mark sind bislang eingegan-gen. Unsere Bitte: Macht mit, macht weiter! Helft bei der Besei-tigung des Rassismus! Spenden (Kennwort: Solidaritätskonto Südafrika, Konto-Nummer 171013682, Gero von Randow, Stadtparkasse Dortmund)!



Größtes internationales Jugendtreffen in unserem Land

Gäste aus aller Welt

Jugendliche aus 48 Ländern beim Festival, das heißt: Möglichkeiten für neue Freundschaften, Brief-kontakte und Gespräche, Ken-nenlernen der Volkskunst, der Lieder, Gebräuche und Gedan-ken in anderen Ländern, neue Ideen und Erfahrungen, Informa-tionen über Leben und Kampf der Jugend in:

Afghanistan, Ägypten, Angola, Äthiopien, Belgi-en, Bolivien, Brasilien, Bulgarien, Chile, CSSR, Dänemark, DDR, El Sal-vador, Finnland, Frank-reich, Griechenland, Irak, Iran, Italien, Jugoslawien, Kolumbien, Kuba, Liba-non, Luxemburg, Nicara-gua, Niederlande, Öster-reich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, UdSSR, Ungarn, Urugu-ay, USA, Vietnam, West-Berlin, Zypern; über den Kampf der Organisa-tionen ANC (Südafrika), PLO (Palästina), Polisario (Westsahara) um die Be-freiung ihrer Heimat; über die Tätigkeit des WBDI und ISB.

Wer also von einem Kosmonau-ten erfahren will, wie das so ist, allein im Weltraum, und wozu das gut ist, wer wissen will, was aus den 90 Prozent drogenabhängi-gen Jugendlichen wurde, die die USA in Vietnam hinterlassen ha-ben, wen interessiert, wie es zu



MIRIAM MAKEBA

schwarzen Bodens auf dem afri-kanischen Kontinent frei ist, bin ich nicht frei“, singt MIRIAM MAKEBA, die bekannteste Künstlerin Afrikas. Sie weiß, worüber sie singt. Seit 1959 darf sie auf Geheiß der Rassisten nicht mehr in ihrer südafrikanischen Heimat leben. Seitdem vertritt sie als Diplomatin und Weltstar die Sache der afrikanischen Völker. Miriam Makeba: „Ich würde gerne zum Festival der Jugend kommen!“ Ihr Interesse für das Festival entspringt dem, was sie bei vielen Tourneen erfahren hat. „Ich habe gesehen, daß sie ge-nauso kämpfen wie wir. Ich spürte dabei eine besondere Wärme, wenn ich mit den Menschen sprach. Ich fühlte mich wohl und glücklich mit ihnen, denn ich habe gesehen, es sind junge Menschen, die so wie ich denken, die für eine bessere Welt kämpfen.“

den Ereignissen in Polen kam, wer sich fragt, ob denn keiner in den USA dem Reagan auf die Finger klopft, der findet in Dort-mund kompetente Gespräch-spartner.

Die internationalen Gäste wer-den auch die Kultur ihrer Heimat vorstellen.

„Das Lied des Bauern“, „Der Schrei des Volkes“, ein Lied über das Frauenheer des Volkes von Paraguay: Lieder aus dem um-fangreichen Repertoire der para-guayanischen Gruppe LOS PA-CHUNGOS: Beispiele, wie im Lied geschichtliche Erfahrungen und soziale Bewegung eines Lan-des zusammenfließen.

Lieder und Tänze: Sie drücken die Wünsche und Hoffnungen der Völker aus, ihre Kämpfe, Siege und Niederlagen, ihre Freude und Lebenslust.

„Solange nicht jeder Zoll des



Treffpunkt collectiv-Buchhandlung



Im Juni. Auf dem Festival:



Politische Plakate von Klaus Staeck

Verkauf auf dem
Festival durch die
CHILE-INITIATIVE
Göttingen

Bitte kostenloses Gesamt-
verzeichnis »Staeckbrief«
anfordern beim Steidl-Verlag,
Düstere Str.4, 3400 Göttingen.

TREFF FESTIVAL

PÜNTLICH AUF DIE MINU
TE • DRUCKFRISCH • AUF
DEM FESTIVAL • DIE NEUE
Arbeiterfotografie !!
→ NUMMER **26**
FOTO-
WETTBEWERB:
GESTATTEN, WIR
SIND DIE JUGEND

VERTRAUEN
IST GUT



KONTROLLE
IST BESSER

DESHALB IHR PARTNER IN HAMBURG

**»INWACO« INTERNATIONALE
WAREN-CONTROLL G.M.B.H.**

Qualitätskontrollen
Quantitätskontrollen
Lade-, Löschkontrollen
Markierungen, Reparaturen
Laschen und Pallen
Hafendienstleistungen aller Art

ERFAHREN • ZUVERLÄSSIG • NEUTRAL

D-2000 Hamburg 11/BH Am Sandtorkai 1/Freihafen
Telefon 36 53 27 28 36 60 70 36 55 14
Telex 021 31 71 Telegramm INWACO

Alles in einer Hand

Schlüsselfertige Bauausführung
Zeichnung – Statik
Dachdecken – Fassaden
Zimmerer – Maurer
Klempner – Sanitär
Elektro – eig. Gerüste

Hein Dahl

Reinbeker Straße 18
2000 Hamburg-Stapelfeld
Telefon
(0 40) 6 77 41 14 / 6 72 49 95

Dachdecken
mit Wärmedämmung

Achtung, Hausbesitzer!

Bis 35 % Heizkostenersparnis
Hinterlüftete Fassaden

● Kein Mauern ● kein Putzabschlagen ● schnelle Mon-
tage ● kein Anstreichen mehr ● lange Garantie ● lange
Lebensdauer ● feuchte Wände und Mauerrisse ver-
schwinden für immer ●

„La Toscana“

Ital. und Franz. Restaurant
Ostwall 33 – Tel. 52 58 10
4600 Dortmund 1

**Ital. Spezialitäten
PIZZA
SPAGHETTI
LASAGNE**

Pizzeria-Restaurant FORUM
An der Reinoldikirche
Dortmund-Mitte
Spaghetti, Lasagne, Tortellini,
Pizze, ital. Salate
und weitere Gerichte

VORVERKAUFSTEILE FÜR FESTIVALKARTEN

So - Fr 10-22.00
So 20
TEE KAFFEE
BIS WEIN
GHR LADEN HERZLICH EIN

Tapeten – Farben
Teppiche und Raumbedarf
Große Auswahl!
Auch der weiteste Weg lohnt sich
Hermann Böhle
Lutterothstraße 47 Ecke Schwenke
straße 2000 Hamburg 19
Telefon (0 40) 40 91 79

RÖDERBERG-VERLAG

**Antifaschistische
Literatur**

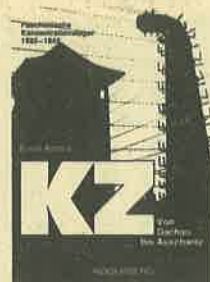
die **tat** die anti-
faschistische
Wochen-
zeitung

*Die jungen
Leute*

RÖDERBERG-VERLAG

Antifaschistische Literatur

die **tat** die anti-faschistische Wochenzeitung



Ernst Antoni
KZ - Von Dachau bis Auschwitz
144 S., mit zahlr. Abb., 9,- DM



Werner Jörg Lüddecke
Westfront-Geschichten
Geschichten aus dem Krieg
188 S., kart., 9,80 DM



Rudolf Schneider
DIE SS IST IHR VORBILD
Neonazistische Kampfgruppen und Aktionskreise in der BRD ca. 150 S., kart., ca. 10,- DM



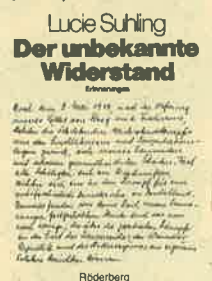
Fania Fénelon
Das Mädchenorchester in Auschwitz
264 S., 19,80 DM



Günther Weisenborn
Der lautlose Aufstand
Bericht über die Widerstandsbewegung des deutschen Volkes 1933 bis 1945
446 S., kart., 20,- DM



Hanna Elling
Frauen im deutschen Widerstand 1933-1945
264 S., kart., 18,- DM



Lucie Suhling
Der unbekannte Widerstand
Erinnerungen
204 S., kart., 15,- DM



Braunbuch
Über Reichstagsbrand und Hitlerterror
Faksimilenachdruck des Originals von 1933
388 S., kart., 15,- DM

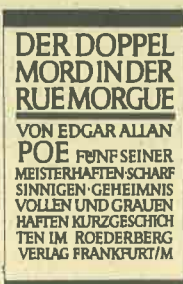
RÖDERBERG-TASCHENBÜCHER



Das Arbeiterlied
264 S., brosch., 3,50 DM



Wir sind die Rote Garde
Sozialistische Literatur 1914-1935
2 Bde. zus. 806 S., zus. 8,50 DM



112 S., brosch., 2,50 DM



Honoré de Balzac
Gesetzbuch für anständige Menschen
264 S., brosch., 3,50 DM



Die erste Amerikafahrt in allen Einzelheiten
208 S., brosch., 3,50 DM

Ich bestelle

- Kostenlose Probeexemplare der „tat“
- Ich abonniere „die tat“ ab zum Jahrespreis von 45,- DM
- Für Schüler, Studenten, Auszubildende, Soldaten und ZDL (gegen Nachweis) 30,- DM

Name

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

An den Röderberg-Verlag, Postfach 4129, 6000 Frankfurt/Main 1

die **tat**

Die jungen Köche von van Kempens & Meyer Ihr Team für gutes Essen



GROSSKÜCHE
VAN KEMPEN & MEYER
INIT. GEBR. WEERTZ
MOERSER STR. 109
4005 MEERBUSCH 1 (BÜDERICH)
RUH (02105) 3017 u. 4594



Neue Akzente ~ konstante Wertarbeit

HOCHWERTIGE LEDERWAREN AUS DER DDR

Vertretung in der BRD

Firma

Fritz Müller

Inhaber Robert Hofmann

Konrad-Adenauer-Straße 48 · 6050 Offenbach/Main
Postfach 6270 · Telefon (06 11) 89 12 60 · Telex 4 152 631



Pizzeria-Restaurant FORUM
An der Reinoldikirche
Dortmund-Mitte
Spaghetti, Lasagne, Tortellini,
Pizze, ital. Salate
und weitere Gerichte

Tapeten - Farben
Teppiche und Raumbedarf
Große Auswahl!
Auch der weiteste Weg lohnt sich
Hermann Böhle
Lutterothstraße 47 Ecke Schwenke
straße 2000 Hamburg 19
Telefon (0 40) 40 91 79

Pizzeria • Eiscafé

Der gemütliche Treff für Schlemmerfreunde

Ital. Eis-Spezialitäten
- Pizzagerichte -
warme und kalte Getränke in reicher Auswahl
Asselmer Hellweg 133
4600 Dortmund

Im Ausschank

Biere der

Dortmunder Union Brauerei



Lieferant

Getränke Mölders, Isarstraße 5, 4290 Bocholt
Tel. (0 28 71) 78 48

**ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSFÄHIG
Tag und Nacht,
zu jeder Stunde
im Hafen Hamburg**

SCHEFFLER

Hafendienst GmbH & Co

Scheffler Hafendienst GmbH & Co
Plokhuben 4 · 2000 Hamburg 11
Telefon (0 40) 36 72 37 · Telex 02 174 982 waha d